

## Informationen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse  
zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern  
Heft Nr. 1/2014, April bis Ende Juli 2014



"*Bei mein Deandl sein Fensta ...*" heißt die achte CD, die das Volksmusikarchiv mit neu aufgenommenen Liedern aus der großen "*Sammlung Oberbayrischer Volkslieder*" (1934) von Kiem Pauli herausgegeben hat.

Beim "**Volksmusikalischen Sommerabend**" am **4. Juni 2014** (siehe S. 16) erzählt Beni Eisenburg über den Kiem Pauli (1882-1960) und sein Leben im Kreuther Tal, dazu spielt die Kreuther Klarinettenmusik. Die CDs und Liederhefte des VMA über Kiem Pauli gibt es an diesem Abend zu Sonderpreisen. Weitere "Volksmusikalische Sommerabende" finden im Garten vor dem VMA am **2. Juli** (Rosenheimer Tanzmusik), **23. Juli** (Dörfliche Blasmusik) und **6. August** (Stoaner Sängler) statt. Am Sonntagnachmittag **29. Juni** spielt die "Kirchdorfer Streichmusik" und es werden gemeinsam "Deutsche Volkslieder" gesungen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

---

## Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 1/2014

---

- S. 2 Inhaltsverzeichnis – In eigener Sache
- S. 3 Öffnungszeiten des VMA – Vorschau auf Termine – Das VMA bittet um Ihre Mithilfe
- S. 4 Gesamtübersicht der Veranstaltungen des VMA von **April bis Ende Juli 2014**
- S. 5/6/7/8/9 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **April 2014**
- S. 10/11/12/13/14/15 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Mai 2014**
- S. 15/16/17/18/19 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Juni 2014**
- S. 20/21/22/23/24/25 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Juli 2014**
- S. 25 **Vorschau** auf öffentliche Veranstaltungen des VMA – **August und September 2014**
- S. 26 *"Weber-Heiß", Boarischer* – für Harfe und Hackbrett, Satz von Sabine Riemer
- S. 28 *Mein Tegernsee* – Lieder und Gstanzl'n, aufgeschrieben von Georg Heiligmann, Tegernsee 1929
- S. 29 *"Altsteyrisches Hohfzal Liad"* – Handschrift Heiligmann
- S. 30 Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – **Neue CD** "Du trugst den Schöpfer dieser Welt ..." Lieder von heiligen Menschen (III) und Musik für Geige, Klarinette und Cello
- S. 31 *"Heiliger Florian"* – für 4 Männerstimmen nach dem Gesang der Rohrdorfer Sänger
- S. 32 Instrumentalnoten von Hans Kammerer (1891-1968) aus Burghausen
- S. 33 *Polka* – aus Tirol für Altflöte, Geige und Gitarre, Handschrift Hans Kammerer
- S. 34 Die Wiegenliedersammlung von Josef Baudrexel im VMA
- S. 36 *"Die Befreiungs Hymne"* – von Peter Streck, Satz für Blechquartett
- S. 37 *"Freu dich, du Himmelskönigin"* – Instrumentalweise für 2 Melodie- und 1 Bassinstrument
- S. 38 "Historische Volkslieder in Bayern - Bayerische Geschichte im Lied"  
Volksliedwochenende des VMA in Kloster Seeon 7. bis 9. Februar 2014 (Rückblick)
- S. 40 *"Kennst du die NSA?"* – ein neues aktuelles Lied (EBES)
- S. 42 Aus der Feldforschung: Das Ehepaar Breimann aus Salzburghofen
- S. 43 *"Freilassinger san ma"* – Ortslied, gesungen vom Ehepaar Breimann, 4. Oktober 1999
- S. 44 Ehrenamtliche und freie Mitarbeiter am Volksmusikarchiv – Dank und Suche
- S. 45 "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 46 Volksmusik im Bayerischen Rundfunk – Chance und Sorge – ("Heimatwelle" aktuell)  
Brief des Bezirkstagspräsidenten an den Intendanten des BR
- S. 47 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen, **Angebote** – Postversand
- S. 48 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

### **Ausstellung • Ausstellung • Ausstellung • Ausstellung • Ausstellung • Ausstellung • Ausstellung**

Das ganze Jahr 2014 über ist im Gebäude des Volksmusikarchivs in Bruckmühl eine kleine Ausstellung über **Hans Kammerer (1891-1968)**, Lehrer und Hausmusik-/Volksmusikpfeleger in Burghausen zu sehen, die das VMA schon 1991 und 1993 in Burghausen gezeigt hat. Im Jahr 2014 sind auch weitere Archivabende zum Leben und Wirken von Hans Kammerer geplant (siehe Einladung für 9.4.2014). Sehr gern erweitern wir die "Sammlung Kammerer" am VMA um weitere Materialien, Erinnerungen und Hinweise aus Ihrer Kenntnis. Wir bitten um Ihre Mitarbeit und Nachricht! ES

**In eigener Sache - Bitte um Geduld!** - Die Akzeptanz der Arbeit und der Angebote des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in der Bevölkerung ist so groß, dass wir um **Geduld** bitten müssen. Liedanfragen und Notensuchen, Urheberrechtsfragen und andere spezielle Fragestellungen zu Volkslied und Volksmusik bedürfen oft intensiver Nachforschungen, so dass es zu **erheblichen Zeitverzögerungen bei der Bearbeitung** kommen kann. Seien Sie versichert, dass alle Anfragen an das Volksmusikarchiv auch bearbeitet werden. ES

**Bestellungen von Noten, Heften, Büchern, CDs usw. erbitten wir immer schriftlich oder per Fax!!!**  
**Unsere Postanschrift: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, FAX 08062/8694**

## Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

Regelmäßige Öffnungszeiten des Archivs mit Volksmusikberatung und Schriftenverkauf sind:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von **9.00 Uhr bis 18.30 Uhr**.  
Achtung: **Keine Öffnung** ist vom **22. - 27. April 2014** und vom **10. -15. Juni 2014**.  
In dieser Zeit ist auch **kein Postversand** von Veröffentlichungen des VMA möglich!
- **Abendöffnungen bis 20.00 Uhr** (mit allgemeiner **Sprechstunde der Volksmusikpflege**) sind am: Mittwoch, 9. April, 14. Mai, 18. Juni und 16. Juli 2014.
- **Ein Samstag im Monat** von 9.00-12.00 Uhr: Am 19. April, 10. und 24. Mai, 28. Juni und 19. Juli.
- Auch die Besucher der **Veranstaltungen** im VMA z. B. am 9. und 16. April, 21. Mai, 4., 25. und 29. Juni, 2., 9. und 23. Juli 2014, können die Publikationen des Bezirks Oberbayern erwerben!
- **Ein Hinweis:** Bei den Sprechstunden der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern am 9.4., 14.5., und 16.7.2014 stehen Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka natürlich auch für Fragen zum Themenkreis "**Volksmusik - Urheberrecht - GEMA**" zur Verfügung, besonders auch am 18. Juni. Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich. Größere Informationstermine zum Urheberrecht sind am 15. April (Buchloe), 29. April (Friedberg), 8. Mai (Erdweg) und 9. Juli (VMA). Da geht es z.B. um Aufführungsrechte, CD-Produktion, Notenkopieren.
- **Führung durch das Volksmusikarchiv:** Am Samstag, 24. Mai um 10.00 Uhr und Mittwoch, 16. Juli um 18.00 Uhr bieten wir eine Führung durch die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des VMA an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung ist unbedingt erforderlich! - Weitere Führungen (u.a. für Gruppen) auf Anfrage.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei besonderen Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung!**

**Besonderer Service:** Bei den Außen-Veranstaltungen des VMA besteht die Gelegenheit, einige ausgewählte Veröffentlichungen (vor allem CDs) aus der volksmusikalischen Arbeit des Bezirks Oberbayern zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Sollten Sie besondere Wünsche (z.B. Notenausgaben des VMA) haben, teilen Sie uns bitte bis 1 Tag vor der Veranstaltung mit, was wir für Sie mitnehmen sollen.

### Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern bittet um Ihre Mithilfe:

- In fast allen Orten und auch Regionen gibt es Lieder, die diese Orte oder Landschaften besingen. Im VMA sammeln wir diese "**Heimatlieder**" oder "**Ortslieder**" seit vielen Jahren. Bitte machen Sie uns auf die Lieder in ihrer Umgebung aufmerksam oder schicken Sie uns eine Kopie oder Beschreibung dieser Lieder. Für die bereits zugesandten Lieder danken wir herzlich!
- Viele Gesangs- und Musikgruppen wirken bei **CD-Produktionen** mit, von denen nicht alle über den Handel vertrieben werden. Das VMA ist dankbar, wenn wir auf CDs im Bereich der regionalen Musik und Volksmusikpflege aufmerksam gemacht werden, damit wir diese zur Vervollständigung unserer Sammlung erwerben können.
- Immer noch sind wir an Informationen über die Aufführung der "**Heiligen Nacht**" von Ludwig Thoma interessiert. Seit über 5 Jahren sammeln wir Belege und Darstellungen über den vielfältigen Gebrauch dieser Erzählung – früher und heute. Bis 2015 wollen wir die Dokumentation weiterführen! Wir danken für die vielen bisherigen Einsendungen und bitten um weitere Hinweise!
- Im Jahr 2014 haben wir das **Dokumentationsprojekt "Hochzeit"** begonnen (siehe Aufrufe S. 25 und 48, Veranstaltungen 10. und 31. Juli im Bauernhausmuseum Amerang). Wir bitten um Ihre Mithilfe!
- **Eine Bitte:** Wenn Sie jemanden kennen, der alte Noten hat und sie dem VMA ausleiht, der im Wirtshaus oder bei Wallfahrten gesungen hat und vielleicht ein handschriftliches Liederbuch besitzt, der weiß, wie man früher in seinem Ort getanzt hat und zu welchen Gelegenheiten Musik gespielt wurde, oder der aus früheren Zeiten erzählen kann, **dann wenden Sie sich bitte an uns.** ES

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/5164, Fax /8694

Auf dieser Seite fassen wir die **Veranstaltungsangebote** mit Mitarbeitern des Volksmusikarchives und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in ganz Oberbayern von **April bis Ende Juli 2014** (ohne Archivöffnung und Sprechstunden im VMA) im **Überblick** zusammen.

Nähere Angaben und Beschreibungen finden Sie auf den Veranstaltungsseiten 5 bis 25. Die Abkürzungen bedeuten: **AA** = Archivabend, **BGL** = Bayerische Geschichte im Lied, **BiGa** = Biergartenmusik, **dB** = Dörfliche Blasmusik, **Dok** = Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, **DtVL** = Aktion "Wir singen deutsche Volkslieder", **Frü** = Frühschoppenmusik, **GS** = Geselliges Singen, **GVL** = Singen mit geistlichen Volksliedern, **KiFa** = ErlebnisSingen für Kinder und Familien, **Mor** = Moritatsingen auf Straßen und Plätzen, **Ref** = Referat über Volksmusik, **SmS** = Aktion Singen mit Senioren, **Std** = Informations- und Verkaufsstand, **SuMTr** = Sänger- und Musikantentreffen, **Urh§** = Information zu Urheberrecht/Volksmusik, **WS** = Geselliges Wirtshaussingen.

#### April 2014

Di 01.04.	Dachau (Fortbildung)	S. 6	Sa 07.06.	– So. 08.06. Regen	S. 16
So 06.04.	Schrobenhausen (GS)	S. 6		"drumherum"	
Di 08.04.	Leibersdorf (WS)	S. 6		(Std, Mor, WS, DtVL, GVL)	
Mi 09.04.	Bruckmühl/VMA (AA, Notenhandschrift Kammerer)	S. 6	Mo 09.06.	Furthmühle (GS, KiFa)	S. 16
Sa 12.04.	Wasserburg (Mor)	S. 7	Sa 14.06.	Neuburg (Mor)	S. 17
So 13.04.	Amerang (KiFa)	S. 7	So 15.06.	Pfaffenhofen (BiGa, GS)	S. 17
Mo 14.04.	München-Moosach (GVL)	S. 8	Do 19.06.	München (DtVL)	S. 17
Di 15.04.	Buchloe (Urh§)	S. 8	Fr 20.06.	Petersberg (Ref, GVL)	S. 17/18
Mi 16.04.	Bruckmühl/VMA (AA, GVL)	S. 8	Sa 21.06.	München (Mor)	S. 18
Mo 21.04.	Ebersberg (GVL, Emmaus)	S. 9	So 22.06.	Hofstetten (Mor, GS)	S. 18
Sa 26.04.	Herrsching (Ref, GS)	S. 9	Mi 25.06.	Bruckmühl/VMA (AA, Handschrift Heiligmann)	S. 19
Mo 28.04.	Donaumoos (WS)	S. 9	Sa 28.06.	Schellenberg	S. 19
Di 29.04.	Friedberg (Urh§)	S. 9		(Sängertag, Ref)	

#### Mai 2014

Mi 07.05.	München (GS)	S. 10	So 29.06.	Bruckmühl/VMA (Nachmittag, Dok, DtVL)	S. 19
Do 08.05.	Erdweg (Urh§)	S. 10			
Fr 09.05.	Hittenkirchen (GVL)	S. 10			
So 11.05.	FLM Glentleiten Tag der Volksmusik (GVL, Std, KiFa, GS, DtVL)	S. 11			
Fr 16.05.	- So 18.05. Studienfahrt	S. 11			
Di 20.05.	Maisach (DtVL, WS)	S. 11			
Mi 21.05.	Bruckmühl/VMA (AA)	S. 12			
Do 22.05.	Tittmoning (GS)	S. 12			
Fr 23.05.	Loiderding (GS, KiFa, SuMTr für junge Leute)	S. 12			
So 25.05.	Rosenheim (Maitanz)	S. 13			
Mo 26.05.	Ingolstadt (WS)	S. 14			
Mi 28.05.	Steingaden (GVL)	S. 14			
Do 29.05.	Loiderding (BiGa)	S. 14			
Sa 31.05.	Erding (Mor)	S. 15			
Sa 31.05.	Wasserburg (KiFa)	S. 15			

#### Juni 2014

So 01.06.	Bad Reichenhall (KiFa)	S. 15			
Mo 02.06.	Eichstätt (GVL)	S. 15			
Mi 04.06.	Bruckmühl/VMA (Sommerabend)	S. 16			

#### Juli 2014

Mi 02.07.	Bruckmühl/VMA (Sommerabend)	S. 20			
Do 03.07.	Herrnraast (GVL)	S. 20			
Sa 05.07.	Rosenheim (Mor)	S. 20			
So 06.07.	Netterndorf (BiGa, BayL)	S. 21			
Mi 09.07.	Bruckmühl/VMA (Urh§)	S. 21			
Do 10.07.	Amerang (Ref, Hochzeit)	S. 21			
Sa 12.07.	Bad Reichenhall (Mor)	S. 22			
Sa 12.07.	Bad Reichenhall (KiFa)	S. 22			
So 13.07.	Rosenheim (Dok, DtVL)	S. 22			
Do 17.07.	München (Fanderl-Abend)	S. 23			
Sa 19.07.	Rosenheim (KiFa, Spielenachmittag)	S. 23			
Mo 21.07.	Eichstätt (Mor)	S. 23			
Mi 23.07.	Bruckmühl/VMA (Sommerabend, dB)	S. 24			
Sa 26.07.	Mühdorf (Mor)	S. 24			
So 27.07.	München (Frü, BayL)	S. 24			
Do 31.07.	Amerang (Gesprächsrunde, Hochzeit)	S. 25			

---

## Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

---

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den **Zeitraum Anfang April bis Anfang August 2014**.

In diesem Zeitraum bieten wir meist in Zusammenarbeit mit örtlichen Kontaktpersonen/Mitarbeitern Veranstaltungen in 19 von 23 Landkreisen und kreisfreien Städten des Bezirks Oberbayerns an:

**AÖ** (-) • **BGL** (Bad Reichenhall) • **DAH** (Dachau, Petersberg, Erdweg) • **EBE** (Ebersberg, Netterndorf) • **ED** (Erding) • **EI** (Eichstätt, Hofstetten) • **FFB** (Maisach, Egenhofen) • **FS** (-) • **GAP** (FLM Glentleiten) • **Ingolstadt** (Gerolfing) • **LL** (-) • **MB** (Loierding) • **MÜ** (Mühldorf) • **München-Land** (-) • **München-Stadt** (Moosach, Westpark, Innenstadt) • **ND** (Schrobenhausen, Haus im Moos, Neuburg) • **PAF** (Pfaffenhofen, Herrnrast) • **Rosenheim** • **RO** (Hittenkirchen, BHM Amerang, Bruckmühl, Wasserburg) • **STA** (Herrsching) • **TÖL** (-) • **TS** (Tittmoning, Kloster Seeon, Bergen, Traunstein) • **WM** (Wieskirche). Außerhalb Oberbayerns: Niederbayern (Leibersdorf, Regen) • Schwaben (Buchloe, Friedberg).

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht u.a.

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 45)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen.

**Unser Angebot:** Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Besonders wichtig ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern. **Gern kommen wir auch zu Ihnen**, in Ihre Gegend, in Ihren Ort, in Ihre Stadt, z.B. ...

- ... zu einem **geselligen Singen** im Wirtshaus
- ... zu einem geselligen Tanzen oder Singen von **Tanzliedern**
- ... zu einem volksmusikalischen **Frühschoppen** oder zur geselligen **Biergartenmusik**
- ... zu einem **informativen Singabend** "Volkslieder und ihre Geschichte(n)"
- ... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** in einer Kirche oder Kapelle
- ... im Rahmen der **Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"**
- ... zu einem **lustigen Erlebnis-Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen**
- ... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern
- ... zur **Aktion "Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** - wir singen **Deutsche Volkslieder**
- ... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**
- ... zu einem Informationsabend **"Bayerische Geschichte im Lied"**
- ... zu einem **Vortrag** über die **Volksmusik in Oberbayern** und ihre Entwicklung und Pflege
- ... zu einem Erfahrungsaustausch über **"Volksmusik-Urheberrecht-GEMA"**
- ... zu einem **Informationsabend** über die Aufgaben und Angebote vom Volksmusikarchiv und von der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern
- ... oder zu weiteren Angeboten nach Ihrer Wahl! – **Überlegen wir gemeinsam!**

Wir führen auf Einladung auch **Fortbildungen oder Übungsabende zum natürlichen Singen** durch, z.B. ...

- ... mit **geistlichen Volksliedern** zu bestimmten Themen im Jahreskreis
- ... mit **regionalen Liedern** für Kindergarten oder Grundschule (für Erzieher und Lehrkräfte)
- ... mit Liedern der Aktion **"SmS - Singen mit Senioren"** (für Betreuer/innen)
- ... mit Liedern und Spielen für Kleinstkinder **"Kimmt a Mäuserl"** (für Eltern und Betreuer)
- ... mit Kinderliedern und Bewegungsspielen für ehrenamtliche **"Singpaten"**

**Treten Sie mit uns in Verbindung**, wenn Sie Ideen haben und als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen von August bis einschließlich November 2014 sollten **spätestens bis 1. Juni 2014** verbindlich vereinbart werden. ES

Der Bezirk Oberbayern unterstützt mit seinem Volksmusikarchiv und seiner Volksmusikpflege das LEADER-Projekt "Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land" z.B. mit

- Feldforschungen zur überlieferten regionalen Musikkultur im Landkreis Dachau
- Veranstaltungen und Fortbildungsangeboten (siehe z.B. 1. April, 29. April und 8. Mai 2014).

**APRIL 2014**

Di. 01.04. **Dachau, Kindergarten St. Hildegard, Leipziger Str. 5, 17.00 bis 19.00 Uhr**  
**"Wo kemman denn de Kinder her ..."**  
 Interne Fortbildung des Kindergartens (mit einer beschränkten Anzahl an freien Plätzen) mit überlieferten und neugestalteten regionalen und überregionalen Liedern und Bewegungsspielen für das **Singen und Spielen mit Kindern** im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren. Ein Angebot des Bezirks Oberbayern für das LEADER-Projekt "Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land". Eintritt frei – **Anmeldung bis 28.3.2014** im VMA unbedingt notwendig.

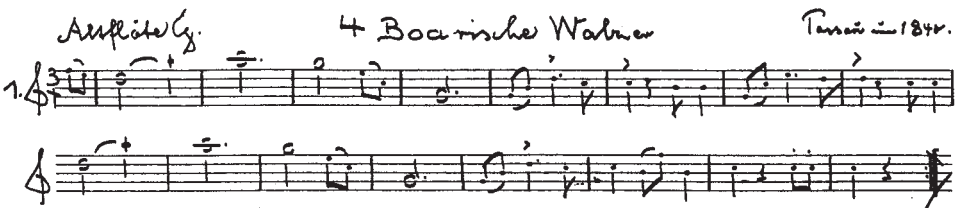
Mi. 02.04. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

So. 06.04. **Schrobenhausen/ND, Spiegelsaal der Stadtparkasse, Lenbachplatz 1, 10.30-11.30 Uhr**  
**"Von A bis U"**  
 - Gesellige bayerische Volkslieder zum Mitsingen -  
 Immer beliebter wird das gesellige Singen bayerischer Volkslieder – die Melodien sind bekannt, oft fehlen aber die Texte! Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat 2013 die Liedtexte von 26 bayerischen Volksliedern in einem Taschenliederheft zusammengetragen. Die Lieder gehen von "A Hiataamadl mag i net" über Gesänge aus den Sammlungen von Kiem Pauli und Wastl Fanderl bis hin zu "Und a Waldbua bin i".  
 Auch die in den Wirtschaftshäusern beliebten bayerischen Lieder wie der "Dudlhofer", das "Loisachtal", "Die Gamserl schwarz und braun", "Schau, schau, wias renga tuat", der "Steirabua", "In da Fruah, wann da Hoh macht an Krahra" oder der "Böhmerwald" werden angestimmt und die Besucher erhalten ein Textheft zum Mitsingen und mit nach Hause nehmen.  
 V: Verkehrsverein Schrobenhausener Land e.V., örtl.Org.: Hans Hammer, Tel. 08252/4734.

Di. 08.04. **Leibersdorf/Lkr. Kehlheim, Gasthaus Randlkofer, 20.00 Uhr**  
**"Geselliges Wirtshaussingen"**  
 ... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.  
 V: Trachtenverein Herrenau e.V., Volkenschwand, Info: Konrad Stock, Tel. 08754/604.

Mi. 09.04. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr.**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.  
 Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!).

Mi. 09.04. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr, Archivabend**  
**"Die Notenhandschriften von Hans Kammerer"** → siehe S. 32/33  
 – Alte Instrumentalaufzeichnungen selber neu zum Klingen bringen –



Hans Kammerer (1891-1968) hat neben seinen frühen Liedhandschriften im 1. Weltkrieg in seiner Lehrzeit in Burghausen ab 1924 zahlreiche – für seine Schüler, aber auch für seine

Haus- und Volksmusikgruppen gedachte – Instrumentalstücke handschriftlich festgehalten und spielbar gemacht. Die Familie Pangerl hat dankenswerterweise den einzigartigen Nachlass und die Sammlung von Hans Kammerer dem Bezirk Oberbayern übergeben! Einige der darin enthaltenen Notenhandschriften wollen wir mit allen möglichen Instrumenten (Zither, Flöten, Geigen, Hackbrett, Akkorden, Gitarre, Bass, usw.) ausprobieren.

Das VMA hat anlässlich der Oberbayerischen Kulturtage 1991 in Burghausen eine kleine **Ausstellung** und zum 25. Todestag 1993 eine **Dokumentationsbroschüre** (128 Seiten, Selbstkostenpreis 5,- €) über das Leben und Wirken von Hans Kammerer erstellt. Die Ausstellung wird ab 12. März **das ganze Jahr 2014** über in den Archivräumen gezeigt, vermehrt um Dokumente aus der Notensammlung von Hans Kammerer. Im Jahresverlauf sind auch weitere Archivabende zu Hans Kammerer (z.B. Faltbootfahrten in Europa) geplant.

Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 7.4.2014** ans VMA.

Sa. 12.04. **Wasserburg/RO**, Innenstadt, hinter der Frauenkirche, **11.00-12.30 Uhr** – Bei jedem Wetter!

***Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten***

Im Rahmen der "Wasserburger Volksmusiktage 2014" kommt das VMA am Samstag zur besten Einkaufszeit in die Innenstadt und bietet Volksmusik zum Anfassen und Mitmachen im Stil der alten Bänkelsänger. Dabei erklingen Lieder wie "*Das Bettlmandl*", "*Der Löffelschlager*", "*Mariechen saß weinend im Garten*", "*Lenchen ging im Wald spazieren*" und "*Juche, frisch auf*", usw. – oder ganz aktuell das **NSA-Lied!** → siehe Seite 40

Als Besonderheit bei diesem Moritatensingen wollen wir wieder einige Lieder aus dem Repertoire des **Wasserburger Volkssängers Christl Arzberger (1934-2001)** gemeinsam singen, wie z.B. das Couplet vom "*Sepp am Birnbam*" oder ein paar Schnaderhüpfel.



Bauernhausmuseum Amerang 2007



Wasserburg, Moritatensingen 2012

So. 13.04. **Amerang/RO**, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Bernöderhof, **14-15 Uhr**  
***"Wo kemman denn die Kinder her ..."***

Das VMA lädt im Rahmen der "Wasserburger Volksmusiktage 2014" besonders Familien mit Kindern und alle, die gern lustige Lieder singen, zum gemeinsamen Erlebnis-Singen ein.

Mo. 14.04. **München-Moosach, Pfarrei St. Martin, 18.00 Uhr**

**"Als Jesus von seiner Mutter ging, die große Heilige Woche anfang ..."**

- Singen geistlicher Volkslieder am Montag in der Karwoche -

Wir freuen uns sehr, zu einem **Gottesdienst** am Montag in der Karwoche einladen zu dürfen, der vom **Moosacher Viergsang** organisiert und mitgestaltet wird! Folgendes Schreiben von Herrn Spangler aus der Pfarrei St. Martin hat uns dazu erreicht:

*..., liebe Musikerinnen und Musiker des Volksmusikarchivs, ich hoffe es freut Sie zu hören, dass wir, nachdem Sie bei uns in der Pfarrei vor einigen Jahren [29.3.2010 VMA] am Karmontag den Abendgottesdienst samt anschließendem gemeinsamem Singen gestaltet haben, diese Tradition in unser festes Inventar aufgenommen haben. Wir gestalten nun regelmäßig am Karmontag den Abend in ähnlicher Weise, wir wir es mit Ihnen kennen lernen durften: 18 Uhr Einsingen mit der Gemeinde; ca. 18.15 Uhr Beginn des schlichten Gottesdienstes, der dann im Wechsel mit Gemeindegesang (Lieder aus Eurem Faltblatt zum Karmontag), Viergsang und Stubnmusik gestaltet wird.*

*Nun wären wir sehr dankbar, wenn Ihr unsere Veranstaltung in Eurem Informationsblatt mit aufnehmen würdet. Der Text kann eng angelehnt an Eure Bekanntmachung vor einigen Jahren bei uns so lauten:*

*Wir laden Sie ein, mit uns am Karmontag, dem 14. April die Eucharistiefeier um 18 Uhr durch gemeinsam angestimmte passende geistliche Volkslieder auf besondere Weise zu gestalten. Im Wechsel mit den Gemeindegesängen erklingen Lieder und Instrumentalstücke vom Moosacher Viergsang und der Moosacher Saitenmusik. Daran anschließend wie auch zur Einstimmung vor Gottesdienstbeginn (18.00-18.15 Uhr) besingen wir noch ca. 30 Minuten die Karwoche von Palmsonntag bis zum Ostermorgen. Auch in dieser Zeit erklingen zwischen den Liedern festliche und besinnliche Saitenmusik sowie einige Lieder des Viergsangs. Den Gottesdienst hält traditionell Monsignore Martin Cambensy.*

V/Info: Pfarrei St. Martin und Moosacher Viergsang, Micky Spangler, Tel. 089/1411498.

Di. 15.04. **Buchloe/Lkr. Ostallgäu (Bezirk Schwaben), VHS, Bahnhofstr. 60, 20.00 Uhr**

**Information über "Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"**

Auf Einladung von Christoph Lambertz, Volksmusikberater im Bezirk Schwaben, berichtet Ernst Schusser über die Erfahrungen am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern im Arbeitsbereich "Volksmusik - Urheberrecht - GEMA". Es geht z.B. um

- Aufführungsrechte bei Volksmusikveranstaltungen
- Abklärung des Repertoires von Gesangs- und Musikgruppen mit der GEMA
- Probleme mit Nutzungsrechten bei der Produktion von Volksmusik-CDs
- Formschreiben für Veranstalter/Sänger und Musikanten an die GEMA
- Hinweise zum Kopieren von Noten.

V: Chr. Lambertz, Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben, Tel. 08282/62242.

Mi. 16.04. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**

**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 16.04. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr, Archivabend**

**"Für mich nahnst du das Kreuz auf dich ..."**

- Geistliche Volkslieder zum Mitsingen vor der Karwochen-Krippe -

Wie im Vorjahr wollen wir mit geistlichen Volksliedern im kleinen Kreis die Karwoche besingen und die Gedanken dieser Lieder auf uns heutige Menschen beziehen. Die Lieder führen uns vom Einzug Jesu in Jerusalem über das letzte Abendmahl, die Gefangennahme Jesu am Ölberg und sein Leiden und Sterben bis hin zur Auferstehung am Ostermorgen. Alle Lieder finden ihre bildliche Entsprechung in der Karwochen-Krippe, die Herr Emil Schreiter (Ingolstadt) für das VMA angefertigt hat. Zwischen den gemeinsam gesungenen Liedern erklingt besinnliche Instrumentalmusik.

Eintritt frei – Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 15. April im VMA!



Sa. 19.04. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mo. 21.04. **Ebersberg**, Treffpunkt: Schloßplatz, Ostermontag, **13 Uhr (Ende ca. 17 Uhr)**

Volksmusikalischer **Emmaus-Gang**

Nach dem großen Interesse in den vergangenen Jahren lädt das VMA auch heuer wiederum zu einem **volksmusikalischen Emmaus-Gang am Ostermontag** ein. Diesmal geht es auf Einladung von Kreisheimatpfleger Markus Krammer in die Gegend um Ebersberg.

**Treffpunkt ist bei jedem Wetter am Schloßplatz bei der Pfarrkirche St. Sebastian.** Der Rundgang (ca. 6-7 km, Dauer mit "Singpausen" ca. 4 Stunden) führt durch das Ebrachtal zur Kirche St. Margaretha in Haselbach. Über den alten Wallfahrerweg vorbei am Roskopf kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

**Bitte ziehen Sie feste Schuhe an!** Unterwegs werden wir an einigen Stellen Halt machen und gemeinsam passende **Lieder über den Aufbruch der Natur im Frühling** und geistliche **Lieder über die Auferstehung des Heilands**, Osterlieder und hoffnungsfrohe Lieder für die Menschen anstimmen. Die Mitarbeiter des VMA freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Sa. 26.04. **Herrsching/STA**, "Haus der bayerischen Landwirtschaft", Riederstr. 70, **15.00 Uhr**

**"Bei da Lindn bin i gessn ..."** – Natur und Landschaft in der Volksmusik –

Auf Einladung des Kreisheimatpflegers Manfred Schulz berichten Ernst Schusser und Eva Bruckner beim Volksmusikseminar des Landkreises Starnberg über Lieder mit Bezug zu Natur und Landschaft in der oberbayerischen Überlieferung der letzten 200 Jahre.

V/Info: Manfred Schulz, Tel. 08151/21489. Anmeldung für Gäste unbedingt erforderlich!

Mo.28.04. **Donaumoos-Freilichtmuseum "Haus im Moos"**, Kleinhohenried/ND, **20.00 Uhr**

**"Geselliges Wirtshaussingen"**

Auf Einladung des Freilichtmuseums sind die Wirtshaussänger des Bezirks Oberbayern zu Gast im "Rosinger Hof" und laden zum Mitsingen ein. Diesmal geht es um die beliebten bayerischen Volkslieder, wie das **"Hiatamadl"**, den **"Steirabua"**, **"Auf den Bergen wohnt die Freiheit"**, **"Freinderl kennst du das Haus"** oder den **"Jennerwein"**. Das VMA stellt dazu das neue Liedertextheft "Sechszwanzig bayerische Volkslieder" zur Verfügung.

V: Freilichtmuseum "Haus im Moos", Friedrich Koch, Tel. 08454/95205 und VMA.

**Sechszwanzig  
bayerische Volkslieder**



I. A Hiatamadl ma... i net. / II. Ach Himmel, es ist... verspielt. / III. Auf den Bergen... wohnt die Frei-  
heit. / IV. Bei da... lindn bin i gessn.  
/ V. Da Kaisa läßt sei... Landl. / VI. Du Summa,  
der is auss. / VII. De... Camerl schwarz und  
braun. / VIII. Der Weg zu... mein Dirndl is stoan. /  
IX. Orunt in da greina... Au. / X. D' Säu, d'  
Säu. / XI. Du zuecht, wame... schaffl. / XII. Es war amal  
a Holzrecht so stolz. / XIII. Es war ein Schütz.  
/ XIV. Freinderl, kennst du das Haus. / XV. Hei Bäurin, is denn gar  
mearz z'haus. / XVI. Hint bei da Stadl. / XVII. Hies scho ganz  
gschnig. / XVIII. I bin a Steirabua. / XIX. I bin da Dudlhofer. /  
XX. in da Fruah, wann da Hohl macht an Krahra. / XXI. Schau,  
sinnu, wia's negg' baut. / XXII. 's gibt nur a Kaiserhoff' allta. /  
XXIII. Tief drinn im Bülmerwald. / XXIV. Uba d'Alma. / XXV.  
Über's toaterl, da steig i net auf. / XXVI. Und a Waldsua bin i.

Di. 29.04. **Friedberg/Lkr. Aichach-Friedberg**, Brauerei-Gasthaus St. Afra, Afrastr. 144, **19.00 Uhr**

**Information über "Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"**

Erfahrungen am VMA im Arbeitsbereich "Volksmusik - Urheberrecht - GEMA", grundlegende Informationen und aktuelle Fragen der Teilnehmer.

Ein Angebot des Bezirks Oberbayern für das LEADER-Projekt "Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land". Eintritt frei. – Begleitende Vortragsreihe des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V., Info: Birgit Tomys, Tel. 089/286629-17 und Dachau AGIL.

Mi. 30.04. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

**MAI 2014**

Mi. 07.05. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.



Geselliges Singen im Bayerwaldhaus 2012

Mi. 07.05. **München**, Bayerwaldhaus im Westpark, **20.00 Uhr**, **Geselliges Singen**  
**"Was gibt's denn heit auf d'Nacht?"**

Gemeinsam stimmen die Besucher Lieder aus unserer Reihe **"Münchner Liederbögen"** an: Ein- und zweistimmig, ohne Perfektion und zur eigenen Freude in geselliger Runde. Für Getränke und Liederbögen ist gesorgt. **Die Besucher können ihre Brotzeit selber mitbringen.** V: VMA unterstützt vom "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern".

Do. 08.05. **Erdweg/DAH**, Huttermuseum, Walkertshofener Str. 14, **19.00 Uhr**  
**Information über "Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"**

Auf Einladung von Dr. Elmar Walter berichtet Ernst Schusser über die Erfahrungen am VMA im Arbeitsbereich "Volksmusik - Urheberrecht - GEMA". Es geht z.B. um

- Aufführungsrechte bei Volksmusikveranstaltungen
- Abklärung des Repertoires von Gesangs- und Musikgruppen mit der GEMA
- Probleme mit Nutzungsrechten bei der Produktion von Volksmusik-CDs
- Formschreiben für Veranstalter/Sänger und Musikanten an die GEMA
- Hinweise zum Kopieren von Noten.

Ein Angebot des Bezirks Oberbayern für das LEADER-Projekt "Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land". Eintritt frei. – Begleitende Vortragsreihe des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V., Info: Birgit Tomys, Tel. 089/286629-17 und Dachau AGIL.

Fr. 09.05. **Hittenkirchen, Gde. Bernau/RO**, Filialkirche St. Bartholomäus, **19.30 Uhr**  
**Hl. Messe für die verstorbenen Volksmusikanten**

Wiederum lädt das VMA des Bezirks Oberbayern in diesem Jahr zu einer Hl. Messe mit Pfarrer Otto Steinberger (ehemals Seon) in die kleine Dorfkirche von Hittenkirchen ein, bei der besonders an die verstorbenen Volksmusikanten und Sänger gedacht werden soll. Gemeinsam singen alle Besucher **einige Lieder aus der "Deutschen Bauernmesse"** von **Annette Thoma (1886-1974)** und auch geistliche Volkslieder, die zur Zeit nach Ostern passen und die Hoffnung auf Auferstehung und das ewige Leben zum Inhalt haben.

Sa. 10.05. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr  
*Archivöffnung* mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

So. 11.05. **Glentleiten/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, **ab 11.00 Uhr**, Muttertag  
**Tag der Volksmusik**

Sänger und Musikanten aus ganz Oberbayern kommen ins Freilichtmuseum: Gesangsgruppen, Stubenmusik, Tanzmusi, historische Besetzungen. Bei jedem Wetter entfaltet sich ab Mittag (nach der Hl. Messe) ein buntes Singen und Musizieren in und vor den Museumsgebäuden, das die Besucher hautnah miterleben können: **Volksmusik zum Anfassen!**

Besondere Angebote des VMA:

11.00 Uhr **"Wohlauf, nun lasst uns singen all ..."**

Hl. Messe mit geistlichen Volksliedern und Volksmusik vor der Kapelle. Alle Besucher sind zum Mitsingen und Mitfeiern eingeladen! Liedbegleitung: Musikanten der Blaskapelle Rottenbuch unter Leitung von Thomas Eiler.

ab 12.30 Uhr **Musizieren und Singen** von Volksmusik- und Gesangsgruppen im ganzen Museum - je nach Witterung in oder vor den Museumsgebäuden.

12.30-13.30 Uhr **Tanz im Jackl-Stadel** mit der Kreuther Klarinettenmusik.

14.00 Uhr **"Springt da Hirsch übere Bach ..."**

Wir lernen gemeinsam lustige Lieder für Kinder, Eltern und Großeltern.

15.00-16.00 Uhr **Tanz im Jackl-Stadel** mit der Kreuther Klarinettenmusik.

16.00 Uhr **"Ja, ja wegn meina, geh nur glei eina ..."**

Wir singen bekannte und unbekannte Lieder aus der Slg. des Kiem Pauli.

17.00 Uhr Am Stand des VMA **"Sah ein Knab' ein Röslein stehn"**

Zum Tagesausklang singen wir gemeinsam deutsche Volkslieder.

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ...

- bietet an einem **Informationsstand** Lieder, Instrumentalnoten, CDs und Gespräche zur Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern an (vor dem Gebäude 18a, Portenlänger);
- hat für alle Besucher **kostenlose Liederblätter/Liederheftchen** zu den Singangeboten erstellt (Lieder zur Heiligen Messe, Kinderlieder, Deutsche Volkslieder);
- lädt bei den Sing- und Tanzangeboten im Jackl-Stadel zu einem **"Volksmusikquiz"** ein.

**Achtung:** Bis zum **Freitag, 25. April**, können sich **Gesangs- und Musikgruppen**, die gern aktiv beim Volksmusiktag dabei sein wollen, im VMA (z.H. Martin Prochazka, Fax 08062/8694) anmelden. Die Teilnehmer erhalten freien Museumseintritt, dazu einen Brotzeit- und Noten-Gutschein für Volksmusikpublikationen des VMA. Aus Kostengründen können nur GEMA-freie Lieder und Musikstücke aufgeführt werden. **Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!**

Mi. 14.05. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr.  
*Archivöffnung* mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Ab 17:30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!).

Fr. 16.05. bis So. 18.05.: Studienfahrt des VMA nach Südtirol

**"Auf den Spuren der Volksmusiksammler im Vintschgau, Ultental und Passeiertal"**

Di. 20.05. **Maisach/FFB**, Bräustüberl der Brauerei Maisach, Hauptstr., **20 Uhr**

**"Geselliges Wirtshaussingen"**

... mit lustigen Couplets und deftigen Wirtshausliedern aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. V/Org.: Heimat- und Trachtenverein D'Maisachtaler, Christa Turini-Huber, Tel. 08141/95875.

- Mi. 21.05. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 21.05. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **20.00 Uhr**  
**Erzählabend mit Günter Ebel – "Indienreise"**  
Der Diplom-Musiklehrer Günter Ebel aus Eggstätt macht im Frühjahr 2014 eine (volks-) musikalische Reise nach Indien. An diesem Erzählabend berichtet er über seine Eindrücke, Erlebnisse und bringt mit seinen Kolleginnen musikalische Beispiele zu Gehör. Zum Reiseprojekt hat Günter Ebel ans VMA geschrieben:  
*... ich bin Hackbrettlehrer an der Musiklehrervereinigung (MLV) Bad Endorf sowie Volksmusikant und leite das Saitenensemble "Bayrisch Creme", das sich aus erwachsenen Schülern der MLV gebildet hat. Seit ca. 10 Jahren spielen wir erfolgreich alpenländische Volksmusik sowohl in Konzerten, als auch in kirchlichen Veranstaltungen. Das Ensemble reist im April 2014 aufgrund einer offiziellen Einladung der Internationalen Schule Trivandrum nach Südindien. Als Hackbrettlehrer möchte ich in Konzerten und Workshops die Musizier- und Improvisationspraxis in der bayerischen Volksmusik zum Ausdruck bringen. Darüber hinaus ist geplant im Rahmen eines Sommercamps für indische Kinder und Jugendliche das bayerische Brauchtum (Gesang und Volkstanz) sowie die alpenländischen Volksmusikinstrumente Hackbrett und Zither vorzustellen. Die bayerische Lebensart und Kleidung, aber auch die bayerische Küche sind außerdem Bestandteil dieses pädagogischen Konzeptes. Da ich es als sehr wichtig ansehe, dass es zu einem Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen kommt, habe ich mich dazu entschlossen, zusammen mit drei Chiemgauer Musikantinnen (Hackbrett/Zither/Gitarre) dieses Sommercamp zu besuchen und unseren Hackbretttypus und die Chiemgauer Musikantentradition über die Grenzen Bayerns hinweg bekannt zu machen. Ergänzend möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass das Projekt vom Goethe-Institut gefördert wird. ...*  
Für Getränke ist gesorgt. **Anmeldung ab 1.5.2014** im VMA ist unbedingt notwendig!
- Do. 22.05. **Tittmoning/TS**, Burg oder Burghof, **ab 19.00 Uhr**  
**Geselliger Abend ...**  
... mit Volksliedern und Volksmusik auf der Burg Tittmoning. Mit dabei sind auf Einladung von Hans Winkler u.a. die Waginger Wirtshausmusik, die "Rauschwirtsbuam", der "Jäger Toni" mit seinen Sängerfreunden, der Hochzeitslader Rupert Wolfswinkler sen., u.a. Ernst Schusser vom VMA singt mit den Besuchern ein paar gesellige bayerische Lieder!  
V: Stadt Tittmoning, Information: Monika Pingitzer, Tel. 08683/7007-10. Eintritt frei!
- Fr. 23.05. **Irschenberg/MB**, Loiderding, beim "Wirt in Loiderding", **18.30 Uhr**  
**"Boarisch Musi macha" - Kinder- und Jugendtreffen**  
**Kinder und Jugendliche**, die beim **Sänger- und Musikantentreffen** beim "Wirt in Loiderding" am Freitag, 23.05.2014, mitwirken möchten, melden sich bis spätestens 16. Mai formlos im VMA an. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte **spielt** und **singt** nur **GEMA-freie** Stücke und Lieder! **Im Zweifel bitte unbedingt im Volksmusikarchiv rückfragen.**  
Eingeladen sind neben den Sängern & Musikanten auch deren Eltern, Angehörige und Freunde. Wegen des begrenzten Platzangebotes bitten wir um Anmeldung im VMA.  
Organisation und Ablaufbegleitung: Petra Kleinschwärzer und Martin Prochazka.
- Sa. 24.05. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.  
**Das besondere Angebot von 10-12 Uhr:** Bei einer **Führung durch das Volksmusikarchiv** kommen die Teilnehmer in die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche und erfahren Wissenswertes über Bestände, interne Arbeiten und Grundlagen des VMA.  
Beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldung ist unbedingt erforderlich! – Eintritt frei.

So. 25.05. **Rosenheim, Ballhaus, Weinstraße, 17.00-21.00 Uhr – "Rosenheimer Schwung"**

**Maitanz anno 1900** – Rosenheimer Musik für Stadt und Land



Wie vor 100 Jahren erklingen von einem **großen Salonorchester** unter Leitung von Hans Wagner die Stücke, die der damalige Stadtmusiker Franz Xaver Berr (1852-1925) in wunderbaren eigenen Arrangements im alten Hofbräusaal zu Tanz und Unterhaltung aufgespielt hat. Das Stadtarchiv Rosenheim hat diese Notenschätze beim Umbau des Hofbräu-Gebäudes gerettet und dem VMA zur Archivierung und Ausarbeitung für den heutigen Gebrauch übergeben. Somit ist **ein wertvolles Stück Rosenheimer Musikkultur** erhalten geblieben und erklingt bei diesem Ball in Originalfassung: Walzer und Polka, Märsche, Mazurka, Galopp, Tarantella, Polonaise, Gavotte, Quadrillen zur Francaise u.v.m., dazu Kreuzpolka und der Postillon - zum Zuhören und Mitmachen.

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege und Gartenbauvereine des Landkreises Rosenheim gestalten den **Tisch- und Blumenschmuck**. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit **kleinen regionalen Spezialitäten** vom Buffet bestens gesorgt.

**Kartenvorverkauf:** nur über das **Volksmusikarchiv** (Fax 08062/8694, Tel. 08062/5164) begrenzte Anzahl Karten zum **Sonderpreis von 10,- €**

**Sonderangebot:** Früher hat man einen Ball gern mit mehreren Bekannten besucht. Auf dem Land ist die Burschen-Zeche mit den Dirndl'n gemeinsam fortgegangen. Zur Förderung dieses gemeinschaftlichen Elements macht das VMA ein Angebot:  
Im Vorverkauf kostet **ein Tisch mit 6 Plätzen** nur 50,- €!

**Abendkasse:** restliche Eintrittskarten zum Preis von 12,- €.

**Die Gelegenheit:** Ballbesucher, die die Schritte der Francaise auffrischen oder einlernen wollen, melden sich im VMA bei der Kartenbestellung!

V: VMA zusammen mit der Stadt Rosenheim, dem Stadtarchiv und dem Ballhaus Rosenheim.



Maitanz anno 1900 im Ballsaal in Rosenheim, 30. Mai 2008

Mo.26.05. **Ingolstadt-Gerolfing/IN**, Trachtenheim, Eichenwaldstr. 75, **20.00 Uhr**

**"Geselliges Wirtshaussingen"**

... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. V/Info: Heimat- und Trachtenverein Gerolfing, Gertrud Lindler, Tel. 0841/42733.

Mi. 28.05. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr

**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.



"Die Wies"



Das Gnadenbild des gezeißelten Heilands

Mi. 28.05. **Steingaden/WM**, Wieskirche, **19.00 Uhr** – **"Klingende Wieskirche"**

**"Herr bleib bei uns ..."**

– Geistliche Volkslieder, Instrumentalmusik und Gedanken zur Wieskirche –

Auf Einladung von Wiespfarrer Gottfried Fellner gestaltet das VMA am Vorabend von "Christi Himmelfahrt" eine besinnliche Stunde mit geistlichen Volksliedern (u.a. mit den Tölzer Sängern) und festlicher Instrumentalmusik zu diesen im Kirchenraum dargestellten Themen:

- *Der leidende Gottesknecht - der gezeißelte Heiland*
- *Der Ort der Barmherzigkeit - dargestellt in den Fresken des Umgangs*
- *Die Vollendung für uns Christen - dargestellt im Himmel der Wies*
- *Maria als Wegbegleiterin auf dem Glaubensweg (Maimonat)*

Bei einigen Liedern sind die Besucher ganz herzlich zum Mitsingen eingeladen.

V/Info: Pfarramt Wieskirche, Tel. 08862/93293-0.

Do. 29.05. **Irschenberg/MB**, Loiderding, beim "Wirt in Loiderding", **15.00 bis 17.00 Uhr**

**Volksmusikalischer Biergarten**

Am Nachmittag von Christi Himmelfahrt lädt die "Frühschoppenmusi" des Volksmusikarchivs beim "Wirt in Loiderding" zu einer volksmusikalischen Biergartenunterhaltung ein (bei Regen unter dem Vordach oder im Saal). Dabei erklingen die in den vergangenen Generationen beliebten Stücke für Trompete und Flügelhorn, z.B. überlieferte Schottische, Ländler und Polkas aus Musikantenhandschriften – aber auch der "*Bienenhaus-Galopp*", das "*Rehragout*", der "*Jäger aus Kurpfalz*", usw. Auch die in den Wirtshäusern beliebten bayerischen Lieder wie der "*Dudlhofer*", das "*Loisachtal*", "*Die Gamserl schwarz und braun*" oder der "*Böhmerwald*" werden angestimmt und die Besucher erhalten ein Liederheftchen zum Mitsingen.

Sa. 31.05. **Erding**, am Kleinen Platz, **10.00-12.00 Uhr** – bei Regen im Heimatmuseum (Prielmayerstr. 1)

***Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten***

Im Rahmen der "Erdinger Volksmusiktage 2014" kommt das VMA am Samstag zur besten Einkaufszeit in die Innenstadt und bietet am Kleinen Platz Volksmusik zum Anfassen und Mitmachen im Stil der alten Bänkelsänger:

- Kleiner **Informations- und Verkaufsstand** (Bücher, Noten, Liederhefte, CDs usw.).
- Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten zum Mitmachen und Zuhören.

Veranstalter/Information: Stadt Erding, Org.: Karin Stephan, Tel. 08122/408-112 und VMA.

Sa. 31.05. **Wasserburg/RO**, Innenstadt, **16.00 bis 16.45 Uhr** – beim Nationenfest



***"Beim Bimperlwirt, beim Bamperlwirt, da kehrt der Kasperl ein ..."***

Gemeinsam singen wir lustige Lieder für die ganze Familie, für Jung und Alt. Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA laden Kinder und Erwachsene, Oma, Opa, Onkel, Tante und alle Bekannten zum Mitmachen ein.

Nach dem Singen (ca. 45 Minuten) erhält jedes Kind ein kleines Heftchen des VMA mit einigen gesungenen Liedern als Geschenk zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Org./Info: Sylvia Hampel (Wasserburger Zeitung, Tel. 08071/9155-11).



Haus im Moos, Kleinhohenried, 2009 (Foto: Uwe Kühne)

**JUNI 2014**

So. 01.06. **Bad Reichenhall/BGL**, Alte Saline, **ca. 11.30 bis 12.15 Uhr** beim "Internationalen Kindertag"



***"Bin i net a schena Hoh – Kikerikiki?"***

Gemeinsam singen Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA beim "Internationalen Kindertag" des Landkreises Berchtesgadener Land lustige Tanzlieder für die ganze Familie, für Jung und Alt. Wir freuen uns, wenn der Landrat und alle Kinder und Erwachsenen, Oma, Opa, Onkel, Tante und alle Bekannten mitmachen (s. a. Tagespresse).

V/Info: Landratsamt Bad Reichenhall, Sandra Meier, Tel. 08651/773481.

Mo.02.06. **Eichstätt**, Peterskirche, im Gabrieli-Gymnasium, **19.00 Uhr**

***Hl. Messe für die verstorbenen Volksmusikanten***

Erstmals lädt das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zusammen mit dem Eichstätt-Kreisheimatpfleger Dominik Harrer in diesem Jahr zu einer Hl. Messe mit Pfarrer Franz Mattes in die kleine Peterskirche in Eichstätt ein, bei der besonders an die verstorbenen Volksmusikanten und Sänger gedacht werden soll. Gemeinsam singen alle Besucher geistliche Volkslieder beim Gemeindegottesdienst, die auch zur Zeit nach Ostern, zum Fest Christi Himmelfahrt und zu Pfingsten passen und die Hoffnung auf Auferstehung und das ewige Leben und die Kraft des Hl. Geistes zum Inhalt haben.

Org./Info: Kreisheimatpfleger Dominik Harrer, Möckenlohe, Tel. 08424/885600.

Mi. 04.06. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr  
*Archivöffnung* mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.



Die Kreuther Klarinettenmusi bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins im VMA, 18.1.2006

Mi. 04.06. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr!** (bei Regen in der Realschul-Aula)  
**Volksmusikalischer Sommerabend** unter den Schirmen im Garten vor dem VMA  
**"Kiem Pauli" (1882-1960) – Beni Eisenburg erzählt**  
**Es musiziert die "Kreuther Klarinettenmusi"**

"Da Pauli" - so wurde und wird Paul Kiem, der Musiker, Sänger und Volksliedsammler von Weggefährten und Zeitgenossen genannt – lebte seit 1921 in Wildbad Kreuth. Sepp und Hubert Winkler von der "Kreuther Klarinettenmusi" waren seine Schüler. Beni Eisenburg erzählt Anekdoten und berichtet von Begegnungen und Erlebnissen mit dem "Pauli".  
Für Getränke, Brezen, usw. ist gesorgt. Eintritt frei – Spenden für das VMA sind "erlaubt"!  
**Beschränktes Platzangebot – Namentliche Anmeldung ab 4. Mai unbedingt notwendig!**

Sa. 07.06. und So. 08.06., Pfingsten, **Regen** im Bayerischen Wald

**"DRUMHERUM"** - Das Volksmusikspektakel 2014

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist auf Einladung von Roland Pongratz an den Haupttagen **Pfingstsamstag** und **Pfingstsonntag** vertreten durch:

- einen **Informations- und Verkaufsstand** am Stadtplatz,
- Gelegenheit zum **Gespräch mit dem Volksmusikpfleger** des Bezirks Oberbayern,
- **Gemeinsames Singen** von Balladen, Moritaten, Wirtshausliedern und Deutschen Volksliedern mit den Besuchern vor dem Stand des VMA (Zeiten siehe Anschlag),
- Geistliche Volkslieder zur Besinnung auf Gott und die Welt (in der Pfarrkirche).


Kontakt: drumherum-Büro, Roland Pongratz, 94209 Regen, Tel. 09921/904975, Fax /807805.

Mo. 09.06. **Furthmühle** in **Egenhofen/FFB**, Pfingstmontag, **14.00-15.00 Uhr**

**"Es klappert die Mühle ..."**

Die Familie Aumüller und das VMA laden im Rahmen des "Deutschen Mühltages" ein zu bekannten und unbekanntem Liedern von der Mühle, von Müller und Müllerin - zum Zuhören und Mitsingen für Jung und Alt. An diesem Nachmittag singen wir auch einige Lieder, die für die ganze Familie geeignet sind: Kinder haben eine besondere Freude, wenn Papa, Mama, Opa und Oma mitsingen, lustig und voll Freude, ganz ohne Perfektion!  
Veranstalter/Org.: Familie Aumüller, 82281 Furthmühle, Tel. 08134/99191, und VMA.



- Sa. 14.06. **Neuburg an der Donau/ND, Am Schrankenplatz, Wochenmarkt, 10-12 Uhr**  
**Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten**  
 Die Moritaten Sänger des Bezirks Oberbayern laden zum Zuhören und Mitsingen ein. Das VMA stellt Liederhefte bereit, die die Besucher auch mit nach Hause nehmen können. Als besonderes Schmankerl singen wir auch einige Lieder aus dem Repertoire des liedkundigen und geselligen Neuburger Bäckermeisters Anton Göbel (1898-2004): z.B. "Musikantenkinder".  
 V: Stadt Neuburg an der Donau, Amt für Kultur und Tourismus, Information: 08431/55-240.  
 • Veranstaltung im Projekt LOKALKLANG des Stadtkultur-Netzwerkes (lokalklang.de) •
- So. 15.06. **Pfaffenhofen an der Ilm/PAF, Am Hauptplatz, 15.00 bis 17.00 Uhr**  
**Volksmusikalische Biergartenmusik mit geselligem Singen**  
 Am Sonntag-Nachmittag lädt die "Frühschoppenmusi" des Volksmusikarchivs im Rahmen des bayerischen Städte-Projektes "Lokalklang 2014" zu einer volksmusikalischen Biergartenunterhaltung ein. Dabei erklingen am Hauptplatz in Pfaffenhofen die in den vergangenen Generationen beliebten Stücke für Trompete und Flügelhorn, z.B. überlieferte Schottische, Ländler und Polkas aus Musikantenhandschriften – aber auch der "Bienenhaus-Galopp", das "Rehragout", der "Jäger aus Kurpfalz", usw.  
 Auch die in den Wirtshäusern beliebten bayerischen Lieder wie der "Dudlhofer", das "Loisachtal", "Die Gamserl schwarz und braun" oder der "Böhmerwald" werden angestimmt und die Besucher erhalten ein kleines Liedertextheftchen zum Mitsingen.  
 V/Info: Stadt Pfaffenhofen/Ilm, Kulturreferat, Sebastian Daschner, Tel. 08441/78148.  
 • Veranstaltung im Projekt LOKALKLANG des Stadtkultur-Netzwerkes (lokalklang.de) •
- Mi. 18.06. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr.**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.  
 Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (bei besonderen Anliegen bitte anmelden!)  
**Ab 17.30 Uhr:** Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis "**Volksmusik - Urheberrecht - GEMA**" zur Verfügung. – Bitte melden Sie sich vorher an!
- Do. 19.06. **München, Bayerwaldhaus im Westpark, 14.00-16.00 Uhr**  
 **"Sah ein Knab ein Röslein stehn"**  
 Gemeinsames Singen von Deutschen Volksliedern und volkstümlichen deutschen Liedern aus dem 19. Jahrhundert, wie sie früher auch in der Schule gelernt wurden. Der "Förderverein für das VMA" sorgt für heißen Kaffee und kalte Getränke. Bringen Sie dazu Ihr "**Kaffeehaferl**" mit - und natürlich können Sie sich zum sonntagnachmittäglichen Singen auch Ihren eigenen selbstgebackenen Kuchen mitbringen!
- Fr. 20.06. **Petersberg/DAH, Kath. Landvolkshochschule, 85254 Erdweg, 17.15-18.00 Uhr**  
**"Landlust – gestern und heute"**  
 Ernst Schusser erzählt über die derzeit aktuelle und – in den letzten 300 Jahren stets wiederkehrende – Liebe und Hinwendung des Adels und des städtischen Bürgertums zu den "einfachen" ländlichen Verhältnissen und Erscheinungsformen in Lebenshaltung, in Speise, Kleidung und Musik. Die Wechselwirkung "Stadt – Land" in aller Komplexität gegenseitiger positiver Befruchtung und Missverständlichkeit ist Teil der Dokumentationsarbeit am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und zeigt in den derzeitigen Darstellungsformen in Zeitschriften, Medien, Jugendmusik, Schickeria und bei "Normalbürgern" die Gegenwartsbezogenheit dieser Kulturerscheinung.  
 V: "Volksmusiktage auf dem Petersberg" (Ltg. Petra Kleinschwärzer), Haus Petersberg.

Fr. 20.06. **Petersberg/DAH, Basilika, 19.30 Uhr**

**"Lasst uns St. Petrus rufen an"**

In der romanischen Basilika am Petersberg spielen Referenten der Petersberger Volksmusiktage festliche und besinnliche Instrumentalmusik. Dazwischen singt Ernst Schusser mit allen Besuchern geistliche Volkslieder und erzählt über die Funktion und Entwicklung des religiösen Volksgesangs früher und heute.

V: "Volksmusiktage auf dem Petersberg" (Ltg. Petra Kleinschwärzer), Haus Petersberg.

Sa. 21.06. **München, Fußgängerzone in der Innenstadt, 10-13 Uhr**

**Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten**

Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern laden wie in den Vorjahren alle Besucher und Passanten mit altüberlieferten Balladen, mit Moritaten und Ereignisliedern – aber auch mit Liedern zu aktuellen Themen (z.B. Staatsverschuldung, NSA-Affäre) – zum Mitsingen unter freiem Himmel, bei hoffentlich schönem Wetter, ein:

Folgende Singorte in der Innenstadt sind geplant:

**10 Uhr:** vor dem Jagd- und Fischereimuseum in der Fußgängerzone

**11 Uhr:** am Rindermarkt

**12 Uhr:** am Viktualienmarkt, Elise-Aulinger-Brunnen.

**Bei starkem Regen:** Suchen Sie uns bitte unter den Arkaden in der Nähe der Singorte!



Moritatensingen am Rindermarkt und am Viktualienmarkt am 26. Juni 2010

Änderungen der Singorte sind möglich. Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse! Veranstalter: Bezirk Oberbayern. Die örtliche Organisation dieser "Moritaten-Tour" liegt in den Händen der Ehepaare Killermann, Müller und Grünvogel und anderer Mitglieder vom "Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern".

So. 22.06. **Hofstetten bei Böhmfeld/EI, Bauernhofmuseum, 14.00-16.30 Uhr**

**"Schee langsam fang ma o!"**

Bei diesem geselligen Nachmittag mit Balladen, Ereignisliedern und lustigen Wirtshausgesängen laden die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern zum Mitsingen ein. Das VMA verteilt kleine Liederheftchen und Liederblätter. In den 1990er Jahren hat der ehemalige Kreisheimatpfleger Wunibald Iser zusammen mit dem VMA diesen geselligen "singerischen" Sonntagnachmittag im Museum Hofstetten begonnen, den nun sein junger Nachfolger im Amt des Kreisheimatpflegers weiterführt!

V/Örtl. Org.: Landkreis Eichstätt, Kreisheimatpfleger Dominik Harrer, Tel. 08424/885600.

Mi. 25.06. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 25.06. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr, Archivabend** **NEU**  
**"Die Liederhandschrift von Georg Heiligmann, Tegernsee 1929"** → S. 28/29

– Alte Liedaufzeichnungen neu zum Klingen bringen –

*Beim dritten Abend unserer neuen Reihe, in der wir im gemeinsamen Singen alte Liedhandschriften mit bekannten und weniger bekannten Liedern neu zum Klingen bringen und "alte Lieder neu entdecken", beschäftigen wir uns mit dem handschriftlichen Liederbuch des alteingesessenen Tegernseer Bürgers, Malers, Sammlers und Bewahrs von Brauchtum und Kultur, Leiter des Heimatmuseums, Bergfreundes und Zeichners Georg Heiligmann (1901-1978), das er mit 28 Jahren in sorgsamer Schrift mit zahlreichen Zeichnungen und Darstellungen angefertigt hat. Ein Jahr vor dem bekannten Tegernseer Preissingen des Kiem Pauli 1930 enthält dieses liebevoll gestaltete Dokument des (persönlichen) Volksgesangs im Tegernseer Tal auf gut 70 Seiten Abschriften aus Liederbüchern z.B. von Eugen Napoleon Neureuther ("Gebirgslieder" ca. 1830), viele volkläufige Lieder der 1920er Jahre (z.B. "D' Bodenschneid", "Der Almfrieden", "Kappler Alm"), Lieder aus dem Repertoire des Kiem Pauli (z.B. "Hohfalz Liad", "Siebzga Auszug") und auch etliche Vierzeiler mit dem Hinweis "Eppas von da scharfen Seitn"!*



Das VMA hat im Jahr 1993 diese Liederhandschrift zusammen mit Hanns Heiligmann neu – und versehen mit einem Nachwort von Edmund Schimeta zu Leben und Wirken von Georg Heiligmann – herausgegeben mit dem Titel "Mein Tegernsee – Lieder und Gstanzn aufgeschrieben und gezeichnet von Georg Heiligmann" (Selbstkostenpreis 6,- €). Der Eintritt ist frei. – Wir bitten um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 23.6.2014** ans VMA.

Sa. 28.06. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Sa. 28.06. **Schellenberg bei Bergen/TS**, Schusterhof, **13.15-14.15 Uhr, "Sängertag"**  
**Von Napoleon bis Jennerwein**

– Lieder zur bayerischen Geschichte des 19. Jahrhunderts –

Auf Einladung von Hans Auer berichtet Ernst Schusser beim "Sängertag" in Bergen mit vielen praktischen Beispielen über die historischen Volkslieder in Bayern und durchstreift die "**Bayerische Geschichte im Lied**" in all ihrer Vielfalt. In vielerlei Weise haben die Ereignisse der großen und kleinen Geschichte in Bayern ihren Niederschlag im Volksgesang gefunden: In den gut singbaren Liedern geht es um Könige und Volkshelden, soziale Zustände und Kriege, Auswanderung und das griechische Abenteuer, Eisenbahnbau und Rhein-Main-Donau-Kanal – aber auch Lola Montez und Adele Spitzeder. Geschichte und ihre Geschichten aus der Sicht des Volkes – historisch und doch gegenwartsbezogen.  
V: Hans Auer, Volksmusikpfleger des Lkr. Berchtesgadener Land, Info.: Tel. 08654/5595.

So. 29.06. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **14-16 Uhr!** (bei Regen in der Realschul-Aula)  
**Volksmusikalischer Sommernachmittag** unter den Schirmen im Garten vor dem VMA  
**Kirchdorfer Streichmusik um 1900**

An diesem Sonntagnachmittag lädt die Marktgemeinde Bruckmühl und das VMA zu einer "*musikalischen Unterhaltung anno 1900*" ein: Unter Leitung von Wolfgang Forstner spielen junge Musiker aus den Noten der alten Kirchdorfer Streichmusik - und gemeinsam singen alle Besucher die bekannten deutschen Volkslieder.

Für kalte Getränke und Kaffee ist gesorgt! Nehmen Sie bitte Ihren Kuchen selber mit!  
V: VMA, Marktgemeinde Bruckmühl und Förderverein für das VMA.

**JULI 2014**

Mi. 02.07. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 02.07. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr!** (bei Regen in der Realschul-Aula)  
**Volksmusikalischer Sommerabend** unter den Schirmen im Garten vor dem VMA

**Die Rosenheimer Tanzmusik**

Seit 1973 spielt Hans Wagner mit seiner "Rosenheimer Tanzmusi" vorwiegend Melodien aus dem Rosenheimer Raum, dem Inn- und Chiemgau. Neben den aus der regionalen Musiktradition überlieferten Galopp, Polka, Walzer, Landler, Schottischen, Boarischen und Weisen gehören auch neu gemachte Stückl zum Repertoire. Salonmusik und – zur passenden Zeit – auch einmal ein Tango erweitern die Bandbreite.

Die Musikanten erzählen auch über ihre Musik, ihre Erlebnisse – und vielleicht gesellen sich auch noch musikalische Wegbegleiter dazu!



Die "Rosenheimer Tanzmusi" im März 2010  
mit Geigen, Klarinetten, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass

Für Getränke, Brezen, usw. ist gesorgt. Eintritt frei – Spenden für das VMA sind "erlaubt!"  
**Wegen des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung ab 2. Juni unbedingt notwendig!**

Do. 03.07. **Wallfahrtskirche "Herrnrast"**, Gde. Ilmmünster/PAF, **19 Uhr**

**"Frohloket all und freuet euch ..."**

– Geistliche Volkslieder, Musik und Gedanken –

In der wunderbar in der freien Natur auf einem Hügel gelegenen kleinen Wallfahrtskirche "Herrnrast" gestaltet das VMA auf Einladung der Familie Hipp eine kleine Andachtsstunde mit geistlichen Volksliedern und Instrumentalmusik zum Besinnen und Nachdenken über Gott und die Welt. Bei dieser sommerlichen Abendstunde sind alle Besucher bei einigen Liedern zum Mitsingen eingeladen! In besonderer Weise besingen wir auch die Natur und die Schöpfung, die Gott den Menschen übergeben hat, damit sie sorgsam damit umgehen und sie an ihre Kinder weitergeben.

Mitwirkende: Instrumentalmusik und Vokalensemble des VMA und alle Besucher.

Sa. 05.07. **Rosenheim**, Fußgängerzone, am Mittertor, **10.00-12.00 Uhr**

**"Da gengan mir nach Rousnham ... und fressn de Bauern d'Hendl zsamm!"**

so heißt es in einem Vers eines alten Landwehrliedes aus dem frühen 19. Jahrhundert, das wir an diesem Vormittag mit aktuellen Strophen zu Rosenheimer "Vorkommnissen" neu aufleben lassen. Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern laden wiederum mit altertümlichen Balladen, schaurigen Moritaten, lustigen Gesängen und Ereignisliedern von Wilderern, Räufern und "bayerischen Helden" in der Rosenheimer Fußgängerzone Alt und Jung zum Mitmachen und Zuhören ein. Bei Regen stellen wir uns wieder ins Mittertor.

V: Gemeinschaftsveranstaltung von Stadtarchiv Rosenheim und VMA.

So. 06.07. **Netterndorf, Gde. Baiern/EBE, 15.00 bis 17.00 Uhr** – Bei jedem Wetter! –

**Volksmusikalischer Biergarten**

Am Sonntag-Nachmittag lädt die "Frühschoppenmusi" des Volksmusikarchivs ins "Gasthaus Netterndorf" (Gröbmaier) zu einer volksmusikalischen Biergartenunterhaltung ein. Dabei erklingen die in den vergangenen Generationen beliebten Stücke für Trompete und Flügelhorn, z.B. überlieferte Schottische, Landler und Polkas aus Musikantenhandschriften – aber auch der "Bienenhaus-Galopp", das "Rehragout", der "Jäger aus Kurpfalz", usw. Auch die in den Wirtshäusern beliebten bayerischen Lieder wie der "Dudlhofer", das "Loisachtal", "Die Gamserl schwarz und braun" oder der "Böhmerwald" werden angestimmt und die Besucher erhalten ein Liederheftchen zum Mitsingen.

Mi. 09.07. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 09.07. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, ab 18.00 Uhr**  
**"Urheberrecht und Volksmusik"**

An diesem Abend wollen wir aus der Erfahrung des VMA berichten und in einfachen Worten Hilfestellung und Ratschläge für den persönlichen Umgang mit der GEMA geben.

Die Einladung richtet sich in besonderer Weise an

- Verantwortliche und Organisatoren von **Volksmusikveranstaltungen**,
- Sänger und Musikanten, die ihr **Repertoire** abklären wollen,
- Interessenten, die demnächst eine **Volksmusik-CD** planen,
- Menschen, die **Noten kopieren** wollen/müssen.

Neben Einzelfragen sind folgende allgemein interessante Informationen vorgesehen:

- Der **aktuelle Stand des deutschen Urheberrechts** in Bezug auf Volksmusikveranstaltungen.
- "**Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik**" für Liedermacher, Stücklschreiber und Bearbeiter, deren Lieder, Musikstücke und Bearbeitungen **GEMA-frei aufzuführen** sind.
- **Formschreiben** für Veranstalter, Sänger und Musikanten an die GEMA, z.B. ...  
...zur **Überprüfung** der geplanten Lieder und Stücke **vor** einer Veranstaltung.  
...zur **Abklärung des eigenen Repertoires** der Instrumental- und Gesangsgruppen.  
...zur **Voranfrage** bezüglich GEMA-Pflicht der geplanten Titel einer **CD-Produktion** .

Bitte melden Sie sich zu diesem Gespräch unbedingt vorher im Volksmusikarchiv an!

Do. 10.07. **Amerang/RO, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Bernöderhof, 20.00 Uhr**  
**"Die Sonne neiget sich ..."**

→ siehe auch Veranstaltung 31.7.

Im Rahmen der "Hochzeits-Ausstellung" im Bauernhausmuseum berichtet das Volksmusikarchiv mit vielen praktischen Beispielen von überlieferten und neuen Liedern, Instrumentalmusik und Tänzen bei der Feier der Hochzeitsfeste und dem Abschied aus dem Burschen- und Mädchendasein in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Auch die regionalen Besonderheiten im Südosten Oberbayerns werden aus den Aufzeichnungen von Josef Friedrich Lentner um 1840/1850 zitiert, die dieser in seiner Ethnographie für den späteren König Maximilian von Bayern aufgezeichnet hat.

V: Bauernhausmuseum Amerang, Anmeldung bitte an Dr. Richartz, Tel. 08075/91509-11.



*Waltzlied:*  
 I Die Sonne neiget sich man geht zur Reck sie wüßte  
 den letzten Blick die freuwillich zu fer ist Sachs dieyle  
 Mit Bahr in der Sonne sticht nach in seinem Kammlein  
 junge Braut schaut!/:

Sa. 12.07. **Bad Reichenhall/BGL**, in der Fußgängerzone, **10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr**

**"Mariechen saß weinend im Garten"**

Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern kommen mit alten Balladen, schaurigen Moritaten und Ereignisliedern von Wildschützen, "bayerischen Helden" und anderen (aktuellen) Begebenheiten nach Reichenhall in die Fußgängerzone. Dazu kommen natürlich auch Lieder zu aktuellen Themen wie dem NSA-Skandal. Passanten und Besucher sind bei Sonne oder Regen zum Mitsingen und Mitmachen eingeladen, z.B. bei den Geschichten vom "Bettlmandl", vom "Löffelschlager Loisei", von der "Räuberbraut", von "Lenchen", "Mariechen" oder von "Adam und Eva".

**Wir freuen uns auf viele Mitsänger(innen)!**

**10 Uhr Neuer Brunnen beim Hotel Luisenbad – Kurkino**

**11 Uhr Angerer ("Schiefer") Brunnen in der Poststraße (bei Haus Nr. 40)**

**12 Uhr am Florianiplatz.** (Foto: M. Krieger)

V: Fritz Derwart, Sebastian Irlinger, Hans Auer (Volksmusikpfleger des Lkr. BGL) und VMA.



Sa. 12.07. **Bad Reichenhall/BGL**, Kurpark, **14.30 Uhr - Lieder und Tänze für die ganze Familie!**

**"Bin i net a schena Hoh ..."**

Beim nachmittäglichen Konzert verschiedener junger Volksmusikanten im Kurpark sind die Besucher auch zum **Selber Singen** eingeladen: Alt und Jung singen gemeinsam mit Eva Bruckner und Ernst Schusser lustige Lieder, die sich auch für kleine Bewegungsspiele und zum Weiterdichten eignen. **Wir freuen uns auf viele große und kleine "Mitmacher"!**

V: Hans Auer, Volksmusikpfleger des Lkr. Berchtesgadener Land, Info.: Tel. 08654/5595.

So. 13.07. **Rosenheim**, Stadtmitte, Riedergarten, **14.00 bis 16.00 Uhr, "Musik im Riedergarten"**

**9. Promenadenkonzert** (Bei Regen im großen Rathaussaal)

Die "Kirchdorfer Streichmusik" (Ltg. W. Forstner) präsentiert Tanz- und Unterhaltungsmusik für Klarinetten, Geigen und Trompeten aus der Zeit um 1900. Wie vor 100 Jahren erklingen Walzer, Polkas und Unterhaltungsmusik im **städtischen Riedergarten**. Dazwischen singen die Besucher gemeinsam deutsche Volkslieder.

Bei der Landesgartenschau 2010 haben wir die vom damaligen Rosenheimer Stadtmusikmeister Franz Xaver Berr (1852-1925) eingeführten Promenadenkonzerte wieder aufleben lassen und auf Interesse der Bevölkerung 2011 weitergeführt.

V: Kulturamt der Stadt Rosenheim, Stadtarchiv, "150 Jahre Stadt Rosenheim" und VMA.

Mi. 16.07. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr.

**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde der Volksmusikpflege** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!).

**Das besondere Angebot um 18 Uhr:** Bei einer **Führung durch das Volksmusikarchiv** kommen die Teilnehmer in die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche und erfahren Wissenswertes über Bestände, interne Arbeiten und Grundlagen des VMA.

Beschränkte Teilnehmerzahl! Anmeldung ist unbedingt erforderlich! – Eintritt frei.

- Do. 17.07. **München**, Bayerwaldhaus im Westpark, **20.00 Uhr**, *Dokumente regionaler Musikkultur: "Wastl Fanderl-Abend"* – ein Abend in der Stubn!
- An diesem gemütlichen Abend wollen wir uns den Liedern und Musikstücken widmen, die Wastl Fanderl (1915-1991) als Volksmusikpfeleger gestaltet und verbreitet hat. Sowohl im Dreigesang als auch von allen gemeinsam gesungen erklingen die "Fanderl-Lieder", z.B. "*Hintn bei der Stadltür*", "*Aba Hansei spann ei*" oder "*Kimmt schö hoamli de Nacht*". Daneben erzählt Ernst Schusser über das Leben und Wirken vom "Fanderl Wastl".  
→ Gesangsgruppen, die "Fanderl-Lieder" im Repertoire haben und bei diesem Abend mitmachen wollen, melden sich bitte im VMA! **Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.**  
Der "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern" sorgt für Getränke. Liederbögen stellt das VMA zur Verfügung. **Die Besucher können ihre Brotzeit selber mitbringen.**
- Sa. 19.07. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 19.07. **Rosenheim**, Riedergarten, **14.00-17.00 Uhr** – Bei jedem Wetter!  
**Spiel mit! - Sing mit! - Mach mit!**  
Ein unterhaltsamer Nachmittag mit überlieferten Spielen für Jung und Alt  
Im Rahmen des großen Familientages "**Bayern spielt – in Rosenheim**" ist auch das VMA mit einem Angebot des Fördervereins für das VMA vertreten: Wie schon 2010 bei der Landesgartenschau sind Erwachsene und Kinder am Nachmittag im innerstädtischen Riedergarten eingeladen, überlieferte Spiele unserer Heimat aufzufrischen oder neu kennenzulernen, die schon unseren Großeltern Spaß gemacht haben: Alte Geselligkeits- und Geschicklichkeitsspiele werden unter erfahrener Anleitung ausprobiert. Tanz- und Singspiele für Kleinkinder, Eltern und Großeltern bringen musikalische Freuden.  
**Geplantes Programm:**  
14-16 Uhr: **Alte und neue Spiele zum Mitmachen**  
für Alt und Jung, für Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten ...:  
*Kastlhupfen, Stockschlagen, Schwarzer Mann, Feuerklauben, Huattauschen, Boussn, Gummistiefelschmeißn, Stoastoßen, Bamkegln*, usw.  
16 Uhr: **Erlebnis-Singen für Kinder und Erwachsene**  
mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA und lustigen Liedern für Alt und Jung zum Mitsingen und Mitkatschen, Dichten, Pfeifen und Stampfen – lassen Sie sich überraschen!  
V: Stadtmarketing, Christian Ehinger, Tel. 08031/3651107, "150 Jahre Stadt Rosenheim".
- Mo. 21.07. **Eichstätt**, Domplatz, **17.00-19.00 Uhr** – bei Regen in der Johanneskirche (weltlich!)  
**Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten**  
Die Moritaten-sänger des Bezirks Oberbayern sind mit ihrer großen Bildertafel, wie die früheren Bänkelsänger, zu Gast in der Fußgängerzone in Eichstätt und laden die Passanten und Besucher mit alten Balladen und Moritaten und neuen Ereignisliedern zum Zuhören und Mitsingen ein. Das VMA stellt Liederhefte auch zum Mit-nach-Hause-Nehmen bereit. Wir freuen uns auf viele neugierige Mitsänger(innen)!  
V/Info: Stadt Eichstätt, Kreisheimatpfeleger Dominik Harrer, Tel. 08424/885600.  
• Veranstaltung im Projekt LOKALKLANG des Stadtkultur-Netzwerkes (lokalklang.de) •
- Mi. 23.07. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 23.07. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr!** (bei Regen in der Realschul-Aula)  
**Volksmusikalischer Sommerabend** unter den Schirmen im Garten vor dem VMA

***Dörfliche Blasmusik***

An diesem geselligen Sommerabend erklingen wiederum Halbwalzer, Landler, Schottische, Polkas und Märsche des Projekts "**Dörfliche Blasmusik**" am VMA. Wolfgang Forstner und Hubert Meixner dirigieren eine Blasmusikbesetzung mit 3 Klarinetten, 2 Flügelhörnern, 2 Trompeten, Tenorhorn, Bariton, 3 Blechbegleitern, Tuba und Schlagzeug – und laden bei einigen Stücken (z.B. Tölzer Schützenmarsch, Rehragout, usw.) zum Mitsingen ein.



Dörfliche Blasmusik mit Dirigent Hubert Meixner beim "Volksmusikalischen Sommerabend" am 3.7.2013 unter den Schirmen

Für Interessenten gibt es an diesem Abend die 50 bisher erstellten Blasmusiksätze (u.a. "*Josefi-Polka*", "*Gruß an Bad Kreuth*", "*Horak-Schottisch*", "*Häuserl im Wald*") zum Sonderpreis von 5,- € je Stück – ebenso die zwei CDs "**Dörfliche Blasmusik**" des VMA. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit lebendiger oberbayerischer Blasmusik!

Für Getränke, Brezen, usw. ist gesorgt. Eintritt frei - Spenden für das VMA sind "erlaubt"! **Wegen des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung ab 23.Juni unbedingt notwendig!**

Sa. 26.07. **Mühldorf/MÜ**, vor dem Vermessungsamt, Am Stadtplatz 48, **10.00-12.00 Uhr**

***Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten***

Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern sind mit ihrer großen Bildertafel und alten Balladen, Moritaten und erzählenden Liedern zu Gast am Stadtplatz vor dem ehemaligen Gerichtsgebäude, in dem einstmals wie im Lied besungen der "*Wirtssepperl z'Garching*" vor seinem Landrichter stand. Die Passanten und Besucher sind zum Zuhören und Mitsingen eingeladen. Natürlich werden auch ein paar Lieder angestimmt, die der Mühldorfer Lehrer und Heimatkundler Franz X. Rambold (1883-1938) aufgeschrieben hat. Das VMA stellt Liederhefte und Liedblätter auch zum Mit-nach-Hause-Nehmen bereit. Wir freuen uns auf viele neugierige Mitsänger(innen)!

V/Org.: Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner, Tel. 08633/6158 und Stadt Mühldorf.

So. 27.07. **München**, Bayerwaldhaus im Westpark, **11.00-13.00 Uhr**

***Volksmusikalischer Frühschoppen***

Die "Frühschoppenmusi" des VMA lädt zum gemütlichen volksmusikalischen Verweilen ein. Mit Trompete und Flügelhorn erklingen beliebte überlieferte Schottische, Landler, Polkas, Rheinländer und Walzer aus Musikantenhandschriften - aber auch der "*Bienenhaus-Galopp*" und andere mit Text zum Mitsingen überlieferte bekannte Weisen.

Auch die in den Wirtshäusern beliebten bayerischen Lieder wie "*A Hiataamadl mag i net*", das "*Loisachtal*", "*Bei da Lindn bin i gssn*", "*Freinderl, kennst du das Haus*", der "*Steirabua*", "*Auf den Bergen wohnt die Freiheit*" oder der "*Böhmerwald*" werden angestimmt und die Besucher erhalten ein kleines Textheft zum Mitsingen.

Der "Förderverein für das VMA" sorgt für kalte Getränke. Bei schönem Wetter im Freien.



Mi. 30.07. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr  
*Archivöffnung* mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Do. 31.07. **Amerang/RO**, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Bernöderhof, **20.00 Uhr**  
**"Einen glückseligen Tag ..."** – Gesprächsrunde mit Musik –  
Kaum ein Ereignis hat in Altbayern mehr Bräuche hervorgebracht als die Hochzeit. Von barocker Lebensfreude und Lebensfülle geprägt lebt dieses Fest mit großer Tradition. Wie verbringen das Brautpaar und die Festgesellschaft den schönsten Tag des Jahres? Was hat sich in den letzten 100 Jahren verändert? Es diskutieren Hochzeitslader Sebastian Friesinger, Volksmusikpfeifer Ernst Schusser und weitere Experten zum Thema Hochzeit. Freuen Sie sich auf anregende Gespräche, überlieferte Hochzeitslieder und zünftige Gstanzl.  
V: Bauernhausmuseum Amerang, Anmeldung bitte an Dr. Richartz, Tel. 08075/91509-11.



Dokumentationsgespräch  
im VMA am 20.4.2014  
mit Alt-Hochzeitslader  
Bertl Heigl, Heufeld,  
mit im Bild  
Bezirksrat Sebastian Friesinger

**Bitte um Mithilfe**

Im Jahr 2014 hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zusammen mit Bezirksrat und Hochzeitslader Sebastian Friesinger das **"Projekt Hochzeit"** begonnen: Wir sammeln umfangreiche Materialien und Hinweise zum Ablauf und zur Gestaltung der Hochzeit früher und heute. Bitte stellen Sie dem VMA Photos, Filme, Erfahrungsberichte, Einladungen, Zeitungsbeiträge, usw. zu Hochzeiten und regionalen Hochzeitsbräuchen zur Verfügung. Ebenso sind wir interessiert an Hinweisen auf Hochzeitslader und andere Funktionsträger, Erfahrungsberichte von Seelsorgern, von Wirten und Bedienungen – und vor allem auch von Musikanten und "Hochzeitskapellen" – früher und heute. Bitte treten Sie mit uns in Verbindung. ES  
Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/5164, Fax /8694.

**"Projekt Hochzeit"**

**Vorschau AUGUST und SEPTEMBER 2014**

- So. 03.08. **Kloster Seeon**, 10-17 Uhr, Fachberatertag des Bezirks Oberbayern
- Mi. 06.08. **Bruckmühl**, 19 Uhr, **Sommerabend** u.a. mit dem "Stoaner Dreigesang" aus Traunstein  
**Wegen des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung ab 6. Juli unbedingt notwendig!**
- So. 10.08. **München**, 14-15 Uhr, "Beim Bimperlwirt, beim Bamperlwirt ..." – Singen für Jung und Alt
- Fr. 15.08. **Bruckmühl**, 14-17 Uhr, "Spiel mit! - Sing mit! - Mach mit!" – Spielenachmittag
- So. 17.08. **Rosenheim**, 14 bis 16 Uhr, 10. Promenadenkonzert mit Blechmusik Berr
- Sa. 06.09. **Greding**, 10-18 Uhr, "21. Gredinger Trachtenmarkt" – Verkaufsstand und Moritatensänger
- So. 07.09. **Amerang**, 13-18 Uhr, Herbstliches Singen und Musizieren – Volksmusiknachmittag
- Mi. 17.09. **München**, 20 Uhr, Geselliges Singen im Bayerwaldhaus (Westpark)
- So. 21.09. **Kloster Seeon**, 11-17 Uhr, Klösterlicher Markt am Erntedankfest – Tag der Volksmusik

# "Weber-Heiß" – Boarischer

Rupertiwinkler Musikanten, um 1965

Satz: Sabine Riemer

Hackbrett

Harfe

♩

1. 2.

⊕

Diese(r) überlieferte "Bayerisch-Polka" ist in der Volksmusikpflege in Altbayern, Salzburg, Oberösterreich und Tirol sehr bekannt.

1. 2.

D.S. 1. Teil, al ϕ - ϕ

D.S. 1. Teil, al ϕ - ϕ

**Trio** ϕ

1. 2.

Satz: Sabine Riemer hat die Fassung der "Rupertiwinkler Musikanten" (Dok. VMA 1995, S. 10/11) neu eingerichtet (VMA 2000).

---

## Mein Tegernsee – Lieder und Gstanzl'n, aufgeschrieben von Georg Heiligmann, Tegernsee 1929

---

Bei den Archivabenden, wo wir aus Liedhandschriften aus den Beständen des Volksmusikarchivs singen, haben wir bisher das Liederbuch des "Hofschaffer Linerl" aus Berchtesgaden und die Handschriften von Hans Kammerer aus Burghausen verwendet. **Am 25. Juni** wollen wir nun aus dem Liederbuch von Georg Heiligmann aus Tegernsee singen (Ankündigung siehe S. 19).

Georg Heiligmann ist am 25. Dezember 1901 in Tegernsee geboren. Als er 3 Jahre alt war, starb seine Mutter, jedoch erfuhr er auch von seiner Stiefmutter viel Liebe und Zuwendung und wuchs mit neun Geschwistern auf. Bereits mit 12 Jahren - 1914 - kam er zu einem Maler in die Lehre. Nach der Ausbildung trat er beim Malermeister Schweitzer eine Stelle an, die er bis zu seinem 65. Lebensjahr behielt. Er war aber nicht nur ein "Anstreicher", sondern hatte auch eine Begabung für die Malerei, worin er sich weiterbildete und bezüglich der Maler und Grafiker des 19. Jahrhunderts Studien betrieb. Viele Skizzen von Landschaften, Architektur und Menschen seiner Heimat finden sich bei ihm. Daneben lag ihm die Bewahrung von Brauchtum und Kultur des Tegernseer Tales sehr am Herzen. Sein Wissen um Heimatgeschichte war sehr umfangreich, so dass er schließlich Museumsleiter des Tegernseer Heimatmuseums wurde. Diese Aufgabe ließ ihn sein Leben lang nicht mehr los und er meisterte sie mit Hingabe. Er war Mitglied in mehreren kulturellen Vereinen und ein großer Bergfreund. Georg Heiligmann starb am 2. September 1978 nach schwerer Krankheit.



Von Georg Heiligmann ist ein **handschriftliches Liederbuch** überliefert mit dem bezeichnenden Titel **"Mein Tegernsee – Lieder und Gstanzl'n"**. Er hat es 1929 angelegt, versehen mit Texten, Noten und vielen Illustrierungen – ein Jahr vor dem von Kiem Pauli durchgeführten Preissingen in Egern 1930.



Kiem Pauli und Georg Heiligmann beim Betrachten des Liederbuches in Siebenhütten 1956.

Im Jahr 1993 hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern das Liederbuch im Zusammenwirken mit Hanns Heiligmann als Faksimile-Nachdruck herausgegeben.

Darin schreibt Edmund Schimeta, der Nachfolger von Georg Heiligmann im Heimatmuseum, über dessen musikalisches Leben: *"Seine Liebe galt aber auch der Volksmusik. Er selbst spielte bis zum 2. Weltkrieg bei der Tegernseer Blasmusik Schlagzeug und schlug im Kirchenchor die Pauke. Beim Egerer Volkslieder-Preissingen 1930 beteiligte er sich mit einem Tegernseer Männerquartett. Darüber hinaus sammelte er alte Volkslieder, die er von Freunden oder in der Familie hörte, und fasste sie schließlich, liebevoll mit entsprechenden Zeichnungen geschmückt, im vorliegenden Bändchen zusammen"*.



Altsteyrisches Hohlholz Lied

Gangt scho des Frühjahr o,  
singt scho der Ackerhah, als im  
Wald singt u. schreit, bei da schön Zeit

Da Hans moant, es wia's scho toa, gehn man nur o duddloh,  
am Tirta in aller Früah, spring ma eahm Zia!

In da Früah umra Zwoa, kimt da Hans mit sein Gschwa,  
schlog ma nür Aier net zam, auf in Gott's nam,

Lo steig'n ma halt nauf mit Preis,  
rafat ma mir ham na Zeit,  
na singt a net do Floh,  
sach ma uns sans a'!

Da Aisfoagl singt und lacht,  
bald is' sie gor die Nacht,  
aft spür ma und lüs ma fei',  
in Wald hinei'.

Da Hans stöpt mi, hörst'n Floh, den  
diggl-diggelak diggl-diggel dak und würgletzt schö  
nach

Aft spring ma durch's Gedase, ibrall war's hübsch ware,  
i spring auf'n Zaim recht schö laust er mi' steh',

Wiar i aweil ob'n steh, tuat ma da Fiafs scho weh,  
fang do bald wiada o, mei liaba Floh.

Aft geh'ts wicda diggl-diggelak, i spring oom Zaim flink ab,  
kimum ziwawi mit a paar Tritt, auf a z'wang'g Schritt

Da Hans moant es war z'viel Nacht, dawei'aba hat's scho keracht,  
da Hans frogt mi, 'host'n Floh? n' Floh han i' scho

Es is a großmüchtiga, a alta a prächtiga,  
die Zung, Ken es is' hoo Gropaf, is guat für Tiroaf

Aft Hans, spak u' Floh o guat, gehn ma mit firschi' Müat  
D'Amel u. da Rotkopf singt, da ganze Wald klingt.



Quellen und Schriften zur Volksmusik, Band 13 "Mein Tegernsee" – Lieder und Gstanzln aufgeschrieben und gezeichnet von Georg Heiligmann. Faksimile-Erstdruck der Handschrift von Georg Heiligmann mit Texten und Abbildungen, herausgegeben von Hanns Heiligmann und VMA, 1993, 95 Seiten, Format ca. 20 x 16 cm, € 6,-.

---

## **Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – Neue CD mit Heiligenliedern CD "Du trugst den Schöpfer dieser Welt ..." Lieder von heiligen Menschen (III) – Musik für Geige, Klarinette und Cello**

---

Die neue CD *"Du trugst den Schöpfer dieser Welt ..."* ist unser dritter Tonträger mit Liedern zu heiligen Menschen. Sie folgt den CDs *"Auf unsern Wegen steh uns bei ..."* (VMA 1999) und *"O Mensch, der du auf Reisen bist ..."* (VMA 2004) und soll weitere Hörbeispiele aus der reichhaltigen Tradition dieser geistlichen Volkslieder ins Gedächtnis rufen. Seit Jahrhunderten haben Lieder zu heiligen Menschen die Bevölkerung bewegt. Sie erklingen z.B. zu den Namenstagen, auf Wallfahrten oder zu Patrozinien.

In unserer Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" versuchen wir eine Brücke zwischen musikalischer Überlieferung und heutigem Glaubensverständnis zu schlagen. Wir wollen die alten Zeugnisse musikalischer Volksfrömmigkeit unserer engeren und weiteren Heimat in die heutige Zeit, in unser heutiges Leben mit hineinnehmen. Ganz im Sinne traditionellen Umgangs mit dem Lied versuchen wir, Formulierungen, Sprache, Bilder und Aussagen sorgsam zu erneuern, damit sie den heutigen Menschen Freude machen und ihnen zu einem verständlichen und hoffnungsfrohen Gotteslob dienen können.

Seit 1990 machen wir für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern Tonaufnahmen dieser erneuerten geistlichen Volkslieder zu Themen des gesamten Kirchenjahres. Die vorliegende CD ist schon die zwölfte mit geistlichen Volksliedern. Zwischen den Liedern – in vielfältigen Besetzungen vom Einzelsänger über die Gesangsgruppe bis zum Chor und Volksgesang – erklingen Instrumentalweisen mit Geige, Klarinette und Cello, die auf alte Notenhandschriften oder Liedmelodien zurückgehen.

Im Jahr 1990 haben wir ca. 150 Lieder von heiligen Menschen aufbereitet und für den "Heimatspiegel" des Bayerischen Rundfunks neu aufgenommen. Aus dieser Zeit stammen die meisten Tonaufnahmen dieser CD.

Bezirkstagspräsident Josef Mederer schreibt im Vorwort zum Titelbild:

*Es ist mir eine besondere Freude, dass auf dem Titelbild der nunmehr dritten CD unseres Volksmusikarchivs mit "Liedern von heiligen Menschen" die große Bronzeplastik des Heiligen Christophorus abgebildet ist, die vor dem Gebäude der Bezirksverwaltung in der Prinzregentenstraße in München steht.*

*Der Künstler Josef Henselmann (1898-1987) schuf 1971 diese 2,60 Meter große Plastik des Heiligen Christophorus, der in der rechten Hand einen Wander- oder Pilgerstab hält. Auf der linken Schulter trägt er das Christuskind. Der bis ins 5. Jahrhundert zurückreichenden Legende nach hat der Riese den Schöpfer der Welt als kleines Kind durch den reißenden Fluss getragen.*



Der Standort des Heiligen Christophorus an einer Hauptverkehrsader der Stadt München passt zu seiner Funktion als Patron der Reisenden und der Autofahrer. Als Nothelfer und Beschützer lässt er sich gut mit den Aufgaben des Bezirks Oberbayern in den Bereichen Soziale Hilfen und Psychiatrische Versorgung in Verbindung bringen.

Die Heiligen und Engel, die auf dieser CD in Liedern besungen werden, haben ihre Festtage durch das ganze Kirchenjahr: Fabian, Sebastian, Vinzenz, Veronika, Herbert, Josef, Engel Gabriel, Richard, Florian, die drei Eisleiligen Pankraz, Servaz und Bonifaz, die "kalte" Sophia, Johannes Nepomuk, Urban, Bonifatius, Petrus und Paulus, Benedikt, Magdalena, Christophorus (2. Str. "Du trugst den Schöpfer dieser Welt ..."), Oswald, Bartholomäus, Monika, Rosalie, Erzengel Michael, Theresa, Wendelin, Martin, Leopold, Elisabeth, Cäcilia, Franz Xaver, Barbara, Ambrosius, Otilia, Stefanus, Johannes (Evangelist).

Das folgende Lied zum heiligen Florian erklingt auf der CD "Du trugst den Schöpfer dieser Welt ..." von den "Rohrdorfer Sängern". Harald Dreo hat 1975 in St. Georgen bei Eisenstadt dieses Prozessionslied mit 5 Strophen aufgeschrieben (vgl. Burgenländisches Volksliedarchiv, Sign. Nr. 190/14). Das Volk singt den Kehrvers (Dreo, Burian, Gmsz: Ein burgenländisches Volksliederbuch, Eisenstadt 1988, Nr. 217). Wir haben den Text überarbeitet und eine Strophenauswahl getroffen (EBES 1990).


### Heiliger Florian – für 4 Männerstimmen nach dem Gesang der "Rohrdorfer Säger"

1. Flo - ri - a - ni, wir dich grü - Ben, un - ser Sin - gen gnä - dig hör!



Lass uns dei - ne Für - bitt gnie - Ben, dass Gott uns - re Bitt ge - währ.

*Refrain:*



Vor Feu - ers - not und Was - ser - gfahr Sankt Flo - ri - a - ni uns be - währ.

2. Stall und Stadl, Schaf und Rinder,  
was zu Haus, was unter Dach,  
alle frommen Menschenkinder,  
sie bewahr vor Donnerskraft.  
*Refrain:* Vor Feuersgfahr ...

3. Gott, der für uns Mensch geworden,  
soll erklingen dieser Ton,  
der zum Helfer dich erkoren,  
uns allhier und dort verschon.  
*Refrain:* Vor Feuersgfahr ...

CD "Du trugst den Schöpfer dieser Welt ...", 2013, Gesamtspielzeit 77 Minuten, Selbstkostenpreis € 10,-.

---

## **Instrumentalnoten von Hans Kammerer (1891-1968) aus Burghausen**

---

Haben wir in unserem letzten Heft "*Informationen aus dem Volksmusikarchiv 2013/3*" den Burghauser Lehrer Hans Kammerer in Hinblick auf seine handschriftlichen *Liederhefte* betrachtet, so wollen wir uns diesmal seinen *Instrumentalmusiknoten* zuwenden, die er zahlreich für sich und seine Schüler angelegt hat. Bei unserem **Archivabend am 9. April 2014** (Ankündigung siehe S. 6) wollen wir mit den Besuchern aus den Noten von Hans Kammerer musizieren.

Im Band 7 der Reihe "Persönlichkeiten der Volksmusik, Hans Kammerer" sind wir 1993 umfangreich auf seine Tätigkeit als Instrumentalnotenschreiber eingegangen:

### Noten- und Liederhandschriften von Hans Kammerer

Hans Kammerer hat wohl Zeit seines Lebens Noten geschrieben. Eine Vielzahl Notenblätter ist aus seinem Nachlaß überliefert. In sorgfältiger Handschrift hat Hans Kammerer meist nach gedruckten Notenvorlagen (s. Bibliothek) Melodien selbst für die angestrebten Besetzungen bearbeitet oder vielfach schon veröffentlichte Arrangements neu aufgeschrieben (meist mit kleinen Veränderungen oder Vereinfachungen). Es finden sich Noten für Zither- oder Gitarre-Solo, Klavier und Akkordeon, kleine Stuben- und Hausmusikbesetzungen, Flöten-, Gampen-, Zither- und Fidelgruppen. Alles ist feinsäuberlich gesetzt, sowohl Melodie, als auch Begleitung und Baß sind ausgeschrieben. Kammerers Instrumentalschüler und Mitspieler hatten in ihm einen sorgsam und versierten Lehrer und Gruppenleiter, der immer neue und auf die Mitspieler und die Instrumente zurechtgemachte Stücke und Noten hervorbrachte.

Die Notenhandschriften Kammerers für die Musikpflege geben einen Einblick in das von ihm gespielte Repertoire, sowohl im privaten, nicht-öffentlichen Bereich, als auch im öffentlichen Rahmen bei Veranstaltungen. Im Laufe der Zeit haben sich dabei hunderte von Stücken und Arrangements gefunden. Viele hat er immer wieder neu abgeschrieben, z.B. für andere Gruppen oder befreundete Musikanten. Für die Kleinsten hat Kammerer die Noten extra groß gemalt! Immer wieder treffen wir bei der Durchsicht der Handschriften auf den versierten Musikpädagogen Kammerer.

Die Auswahl der Stücke zeugt von der Synthese Volksmusik-Hausmusik-Alte Musik, für die der Name Kammerer steht. Vielfach findet er eigenwillige Benennungen für seine Stücke. Alle Gattungen der überlieferten oberbayerisch-österreichischen Tanzmusik sind darunter (Walzer, Landler, Schottisch, Polka, Boarischer, Zwiefache, usw.), eine besondere Vorliebe hat Kammerer für Vortragsstücke, die nicht (mehr) Tanzmusik sind. Namen wie Menuett, Kontratanz, Redout, Hochzeitsmusik, Tafelmusik, Weise, Hirtenweise, Weihnachtsmusik, Deutsche, Aufzüge, Marsch sind vielfach vertreten. Besonders interessant sind auch die instrumental gestalteten Lieder wie Jodler und Weihnachtslieder....

Ein großer Teil Noten stammt von den sogenannten "alten Meistern", z.B. Schein, Peuerl, Frank ... Hans Kammerer spielte mit großer Hingabe diese Musik und versuchte, ihr in unterschiedlichen Besetzungen gerecht zu werden.

Das umfangreiche Notenmaterial, das Hans Kammerer im Laufe seines Lebens eigenhändig geschrieben hat, hat er selbst teilweise in Mappen unter bestimmten Gesichtspunkten zusammengestellt (Mappen 1-43). Die Zusammenstellung der Mappen 50-77 erfolgte bei der Registrierung der Sammlung durch das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern. Der Nachlaß von Hans Kammerer ist im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern unter der Nummer "N-10 (Nachlaß Kammerer)" archiviert.



*Allegretto* Polka *al Tirolo.*

*Gigue* Polka *al Tirolo.*

*Gitarre* Polka *al Tirolo.*

- Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 7, "Hans Kammerer (1891-1968) – Die Liebe zu Heimat, Hausmusik und Volksmusik eines angesehenen Lehrers und Bürgers von Burghausen", VMA 1993, 128 S., € 5,-.
- Überlieferte Volksmusik aus Burghausen und Dokumente regionaler Musikkultur aus über 400 Jahren, erschienen zu den "Kulturtagen des Bezirks Oberbayern 1991" in Burghausen, VMA 1991, 341 Seiten, € 12,50.

Mit der Nachlassnummer N-18 befindet sich die Sammlung "Deutsche Wiegenlieder" von Josef Baudrexel aus Krailling bei München in den Beständen des Volksmusikarchives. Es handelt sich um 37 Archivschachteln mit den Nrn. 77 -113, die in den Regalen im Dachgeschoß-Ost des Volksmusikarchivs stehen. Darin befinden sich sorgfältig bearbeitete Stehordner mit eingelegten Liedblättern.

Josef Baudrexel ist am 20.10.1902 geboren und starb am 12.11.1988. Er war Gymnasialprofessor. Am 17.3.1989 übergab die Witwe Frau Verene Baudrexel die Sammlung an Ernst Schusser und das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern. Über die Geschichte der Sammlung schreibt sie nach Übergabe ans VMA in einem Brief:



*Sehr geehrter Herr Schusser!*

*Zu der Übergabe der Wiegenliedersammlung meines Mannes an Ihr Archiv (17.3.89) sollte ich noch ein paar Worte schreiben, die Geschichte der Sammlung betreffend. Mein Mann hat schon sehr früh, als Student der Germanistik, mit 22 Jahren bei Prof. Dr. Karl von Kraus, soviel ich weiß auf seine Anregung hin, mit dem Sammeln der Wiegenlieder begonnen. Er war dann in Kontakt mit dem Volksliedarchiv in Freiburg, ist auch, wie ich mich erinnere zweimal persönlich nach Freiburg gefahren. Er führte die Sammlung durch ein Leben lang weiter, bis sie schließlich zu 13 großen Ordnern und zu vielen (ich glaube, 23) kleinen Ordnern anwuchs, die ja nun bei Ihnen stehen. Im Interesse meines Mannes war diese Sammlung wohl das Wichtigste, das ihn beschäftigte. Er wäre sicher froh, wenn er wüßte, daß sie nun in guten Händen ist und ausgewertet werden kann (...) Hier sind die Regale nun leer ... In der Verbundenheit dieser mir so wichtigen Sache und mit herzlichen Grüßen Ihre Verene Baudrexel*

Die **Wiegenliedersammlung von Josef Baudrexel** gliedert sich in mehrere Abteilungen:

1 **Archive, Literatur, Sammler** (Schachtel 77 - 85)

Hier finden sich Beispiele/Abschriften in alphabetischer Reihenfolge von zahlreichen Sammlern oder Herausgebern von Liedersammlungen z.B. Erk, Erk-Irmer, auch Kiem Pauli und Karl Magnus Klier. Des Weiteren werden Beispiele/Abschriften aus zahlreichen Archiven aufgeführt, wohl aus dem ganzen deutschsprachigen Raum: z.B. Deutsches Volksliedarchiv, Würzburger Archiv, Münchener Archiv, Elsässisches Archiv, Hessisches Archiv, Schlesisches Archiv, usw. Auch aus deutschen Sprachinseln und außerhalb Deutschland liegenden Gebieten gibt es Nennungen: Bessarabien, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Kremnitz, Österreich, Schweiz, usw.

2 **Regionale Gliederung** (Schachtel 86 - 95)

Die Aufzeichnungen zu den Wiegenliedern betreffen den ganzen deutschsprachigen Raum, z. B. Bayern, Schwaben, Franken, Baden, Württemberg, Elsass, Lothringen, Luxemburg, Niederlande, Böhmen, Mähren, dt. Siedler in Pennsylvania, Schweiz, usw.

3 **Liedtypen** (Schachtel 96 - 104)

Geordnet nach z. B. Schlaf, Kindlein, schlaf; Windelnwaschen; Das Kind in der Wiege; Das unruhige Kind; Ausklang, letzter Zuspruch; Das Kind will nicht schlafen; Eija, popeia; Buko von Halberstadt; Kinderschreck; Das Nachbarsdorf; Gänse und Enten; Hund und Katz; andere Tierlieder.

4 **Supplement** (Schachtel 105 - 113)

Hier gibt es Schachteln mit der Aufschrift: nicht eingeordnete Lieder; verschiedene Karteien; Humor; Schriften und Manuskripte; Theoretische Abhandlungen usw.

Veröffentlichungen von und über Josef Baudrexel:

- "Ist das Wiegenlied noch zeitgemäß?" Vortrag von Josef Baudrexel - Krailling gehalten am 23. Januar 1985 vor dem Theatinerkreis. Als Manuskript gedruckt. Herausgegeben vom Theatinerkreis im Quickborn.
- Ein umfangreiches, gebundenes, druckfertiges Manuskript "Das deutsche Wiegenlied von Josef Baudrexel", mit der Widmung: "den Müttern".
- In der Sänger und Musikantzeitung 1989/6, S. 438-440 stellten Maria Hildebrand und Ernst Schusser unter der Rubrik *Aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern* die "Wiegenlieder-sammlung Baudrexel" vor.

**Einige wenige Beispiele aus Oberbayern aus der Sammlung Baudrexel:**

**Mappe "Südöstliches Oberbayern":**

Hot Schimmi hot! Reit' ma in Stadt,  
 Wo die kropfat Bäuerin is, die a Dutzad  
 Knödl frißt.  
 Und a Stückl Bratl und a Karmanadl,  
 und a Tröpf'l Kaffee, wia der Wagingerse.

bei Waging  
 Hans Seidlmayer, Das Kind im altbayerischen  
 Brauchtum  
 in: Pädagogischer Umbruch 1938  
 Folge 1, S. 18-25 (ob. Lied S.22)  
 Folge 2, S. 42-45

S Q abg.

*Schlaf, kindel schlaf  
 im garten gehn zue schlaf  
 Ein schwarzes und ein weisses  
 Und wenn das kindel nicht  
 schlafen will  
 kommt das schwarze und  
 beisst es.*

*Aus Herrsching 9. Jan.  
 (bayer. Hb. Maria Schrepp)*

S Q abg.

**Mappe "Nördliches Oberbayern":**

*Spanniala, Babiala,  
 was dircht so lang guen?  
 6 Vögel im Himmel,  
 was haardt alles guen.  
 d' Müllgatter hauch guh bina,  
 da kal' Josef hat guing'a,  
 d' Engala int himma,  
 hods kindla mit guinn'a.*

*9. E. H. Kall.  
 m. H. v. H. f. V. H. / d. H. v. H.  
 H. H. H. H.  
 H. H. H. H. H. H. H. H.  
 April 1902.*

Schlaf, Kindelein, schlaf balde!  
 Die Vögel flieg'n im Walde.  
 Sie fliegen den Wald auf und nieder.  
 Und singen den Kindern im Schlaf wieder.  
 Schlaf' Kindelein, schlaf!

aus Brunnenreuth, BA. Ingolstadt  
 Hans Seidlmayer / Das Kleinkind im altbayerischen Brauchtum, S.22  
 in: Pädagogischer Umbruch 1938, Folge 1,  
 S. 18-25; Folge 2, S. 42-45

**Mappe "Mittleres Oberbayern":**

Wenn d' Leut spazieren geh'n,  
 Muß ich an der Wiege steh'n,  
 Muß machen tick, tack,  
 Schlaf' du mein kleiner Habersack!  
 Schlaf!, schlaf, schlaf!

aus Herrsching  
 Hans Seidlmayer, Das Kleinkind im altbayerischen Brauchtum

*Ge' di' dei  
 d' Katz is mei' Hoi,  
 der frind is mei' Stien  
 zum kindel ein'agen.*

*Aus Hildersrath by. Grafath.  
 H. H. H. H.*

# "Die Befreiungs Hymne"

Op. 183/5 Peter Streck (1797-1864)

The score is for a brass quartet in 3/4 time, key of D major. It consists of four staves: Trompete 1 in B, Trompete 2 in B, Posaune 1 in C, and Posaune 2 in C. The first system (measures 1-4) is marked with a circled '1' and a dynamic of *p*. The second system (measures 5-8) is marked with a circled '2' and a dynamic of *ff*. The third system (measures 9-12) is marked with a dynamic of *p*. The score concludes with a double bar line.

Quelle: Peter Streck, Militärmusikmeister bei der Bayerischen Armee (München um 1850), Opus 183 (VMA N21-1183) "Zehn Stücke für kleine Harmonie-Blechmusik" für "1 Flügelhorn als Directionsstimme, 1 Cornet à Piston oder hohe Trompete, 1 Althorn, 2 Trompeten, 1 Posaune oder Bombardon, 1 große/1 kleine Trommel ad libitum". Musikstück Nr. 5 "Die Befreiungs Hymne" (Dok. Quellenheft 33, VMA 1999). Einrichtung und Reduzierung für Blechquartett: VMA/H. u. A. Meixner 2013.

The score is for a single instrument in 3/4 time, key of C major. It is marked with a circled '5' and a dynamic of *p*. The title is "Hymne in C. Adagio". The score concludes with a double bar line and a dynamic of *ff*.

# "Freu dich, du Himmelskönigin" – Instrumentalweise

Melodie in C  
Bass in C

First system of musical notation. Treble clef, bass clef, 6/8 time signature. Chords: F, C, F, Bb, C, C, F.

Second system of musical notation. Treble clef, bass clef, 6/8 time signature. Chords: C7, F, C7, F, Bb, F.

Third system of musical notation. Treble clef, bass clef, 6/8 time signature. First ending (1.) and second ending (2.) are shown. Chords: C, C, C, F Fine, Bb, F7.

Fourth system of musical notation. Treble clef, bass clef, 6/8 time signature. Chords: Bb, Eb, Eb, F, F7, Bb, F7, Bb.

Fifth system of musical notation. Treble clef, bass clef, 6/8 time signature. Chords: F7, Bb, Eb, Bb, F7, Bb. Ends with a double bar line and repeat sign.

D.C. al Fine  
mit Wiederholung

Das dieser Instrumentalweise zugrunde liegende Marienlied ist schon im 18. Jahrhundert mit zahlreichen Strophen überliefert in "Catholische Kirchen-Gesang ... Von Caspar Erhard, einem Pfarrer in Bayrn. Augsburg 1743". Wastl Fandler hat das Lied in der oberbayerischen Volksliedpflege bekannt gemacht. – Instrumentalfassung: VMA, A.u.H. Meixner 1996. Aus der Reihe: "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" – Instrumentalblätter GVL-5035 (2 Melodie- und 1 Bassinstrument).

**"Historische Volkslieder in Bayern - Bayerische Geschichte im Lied"**  
**Volkliedwochenende des Volksmusikarchivs in Kloster Seeon 7. bis 9. Februar 2014**

Zahlreich waren die Anmeldungen der Interessierten für dieses Volkliedwochenende, zahlreich waren auch die Themen, die in Referaten behandelt wurden. Besonders die Zeit um den 1. Weltkrieg wurde dargestellt unter verschiedenen Aspekten:

**Gefühle und Wirklichkeit:** "Hl. Nacht 1916" von Ludwig Thoma (VMA); **Lena Christ:** Der Krieg beginnt (Wolfgang Killermann); **Hans Kammerer:** Liederhandschriften im Lazarett 1917 (VMA); **Kiem Pauli:** Leben vor 1900 in München (VMA); **Militärmusik** auf Münchner Straßen und Plätzen um 1900 (Wolfgang Gaumert); **Kapelle Finsterer auf Schellack,** Pfaffenhofen 1908/1910/1912 (VMA); **1. Weltkrieg – Oberbayern, soziale und kulturelle Aspekte** (Dr. Wolfgang Burgmair).

Auch **Lieder und ihre Geschichte – historische Ereignislieder** wurden dargestellt: **"Prinz-Eugen-Lieder",** 1680/90 (Dr. Wolfgang Burgmair); **"Ein Jäger aus Kurpfalz",** 1780/90 (Prof. Dr. Otto Holzapfel, Dr. Wolfgang Burgmair); **Anschlag auf das Münchner Pulvermagazin,** 1835 (Karl Müller und Dr. Wolfgang Burgmair); **Bernhard J. Docen (1782-1828),** seine Sammlung in der Bayer. Staatsbibliothek (W. Killermann); **Die selige Gisela – Geschichte und Lied** (Dr. Wolfgang Burgmair).

Weitere Themen und ihre Referenten sind auf der folgenden Seite abgebildet.



Simon Zaglacher:  
Musikalische Notizen in  
Rosenheimer Zeitungen 1914



Walter Ram:  
Pfarrer Peter Bergmaier



Dr. Reinhard Baumgartner:  
F. X. Rambold, Mühlendorf,  
Liedersammlung ab 1915



Eva Bruckner:  
Lina Stangassinger (1911) und  
Georg Ortner, Berchtesgaden



**Dr. Michael Stumpf:**  
Das Leben bayerischer Soldaten hinter  
der Front, Photographien



**Regina Killermann:**  
Adele Spitzeder und  
die "Dachauer Bank", um 1870



**Prof. Dr. Otto Holzapfel:**  
Volksballaden



**Michaela Leidel:**  
Soldatenliederbücher,  
eine kleine Auswahl



**Dr. Peter Igl:**  
Xaver Krenkl (1780-1860):  
Sein Leben – seine Nachwirkungen



**Ute Grabmüller:**  
Neues über die Herkunft der "Alpenrosen",  
Grassau 1833 (?)

Auch die Geselligkeit am Abend kam nicht zu kurz:



## Kennst du die NSA?



1. Kennst du die N - S - A drübn in A - me - ri - ka? De stre - ckan  
d'Füh - ler aus, de san bei uns scho da. Sie fan - gen al - les ab:  
Te - le - fon und In - ter - net, ob Freund, ob Feind, da gibts koa Gren - zn net.

**Refrain A**



Da B - N - D und d'N - S - A, da M - I - 6, da C - I - A, viel -  
leicht g'hört d'GE - MA a da - zua? De sam - meln Da - ten gnuä. Sie  
ob - ser - viern und in - fil - triern, tean un - ser Le - ben aus - spi - o - niern.  
D'Re - gie - run - gen de schaugn bloß zua, i glab, de wis - sn gnuä!

2. Sie zapfen alles an,  
was digital so fließt.  
Sie sagn, dass des fürn Kampf  
gegan Terror nötig is.  
Sie machen nirgends Halt  
vor kloane, große Leut,  
sogar die Merkel habn sie ausgespeit.

**Refrain A:** Da BND und d'NSA ...

3. Besonders forschen d'Ami  
die Unternehmen aus.  
Sie san überall dabei,  
kennan se üb'rall aus.  
Des hat mit Sicherheit  
nix mehr mitn Terror z'toan:  
Da gehts um d'Wirtschaft, Auftråg' groß und kloa.

**Refrain A:** Da BND und d'NSA ...

4. Nix is mehr sicher heut,  
koa Telefon, koa Mail.  
Wenn mir privat was schreibn,  
des registrierns a schnell.  
Da Ami und da Brit'  
zapfn alle Kabel o,  
ob Google, Microsoft, Apple, Facebook, Twitter (- oder wia's alle hoaßn:)  
Alle liefern eahne Schlüssel o.

**Refrain A:** Da BND und d'NSA ...

Verantwortlich: Ernst Schusser und Eva Bruckner (EBES, 23. Januar 2014, BV), erreichbar über:  
Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694.



5. Und bei Bad Aibling drauß,  
des Dorf hoaßt Miadaking,  
da stehngan große Kugeln  
mit Riesen-Lauscher drin.  
Da werdn de Datn gfangt,  
de was mir schickan ab,  
wenn mir im Internet b'stelln a Pris Tabak.

**Refrain B:** Der Schnupftabak, der Rauchtabak, der Tubak is mei Leben,  
der Schnupftabak, der Rauchtabak, der Tubak is mei Freud.  
Der Tuwaklwakl, der Tuwaklwakl, der Tuwak is mei Leben,  
der Tuwaklwakl, der Tuwaklwakl, der Tuwak is mei Freud.

6. Und wennst du nimmer woäßt,  
wem hast a E-mail gschickt,  
mit wem hast telefoniert,  
a SMS getippt.  
Frag nach bei NSA,  
de habns gespeichert no,  
oder ruaf ganz einfach an Obama o.

**Refrain A:** Da BND und d'NSA, da MI6, da CIA,  
vielleicht g'hört d'GEMA a dazua? De sammeln Daten gnuu.  
Sie observiern und infiltriern, tean unser Leben ausspioniern.  
D'Regierungen de schaugn bloß zua, – i glab, de wissn gnuu!

7. Es ist schon sonderbar,  
dass koana nix hat gwisst,  
wia diese NSA  
in Deutschland tätig ist.  
Hat net der BND  
unser Grundgesetz verletzt,  
wiara mit der NSA sich hat vernetzt?

**Refrain A:** Da BND und d'NSA, da MI6, da CIA, ...

8. Der Mister Snowden soll  
das Bundesverdienstkreuz kriagn,  
der hat sei Leben g'wagt  
und aufdeckt diese Lüagn.  
Und wenn er zu uns kimmt  
und um Asyl nachfragt,  
so soll er des fei kriagn - dazua a Pris Tabak!

**Refrain B:** Der Schnupftabak, der Rauchtabak, der Tubak is mei Leben, ...

9. Ja meine liabn Leut,  
jetzt is es an der Zeit,  
dass mir uns wehrn dagegn,  
für unser Recht aufstehn.  
Lass ma's uns nimma gfalln,  
dass uns werdn Daten gstohln,  
drah ma eah d' Leitung zua, – na is a Ruah:

*gesprochen:* Na kennas schnupfn gnuu!

**Refrain A:** Da BND und d'NSA, da MI6, da CIA, ...

Der ehemalige Mitarbeiter Edward Snowden hat im Sommer 2013 mit seinen Informationen über die Spionagepraktiken der US-amerikanischen NSA und der verbündeten Geheimdienste die Öffentlichkeit besonders in Deutschland aufgerüttelt. Eigentlich hätte man es schon wissen können, was da so geschieht im "Netz" ... aber erst als bekannt wurde, dass auch das Mobiltelefon der Bundeskanzlerin abgehört wurde ...! Viele Menschen in Deutschland wenden sich bewusst und grundsätzlich gegen das in Deutschland gesetzlich nicht erlaubte umfassende Ausspähen persönlicher, wirtschaftlicher und sozialer Daten durch (ausländische) Geheimdienste u.a. Aus diesem Gefühl der Ohnmacht der Einzelnen gegen diese Machenschaften mitten in Deutschland und mitten in Bayern (Mietraching!) entstand dieser neue Text im Herbst 2013 auf die überlieferte Melodie des besonders im Bayerischen Wald aber auch in Oberbayern bekannten (vgl. Liederbücher J.B. Westermair, München um 1920, 1. Melodieteil wie "Böhmerwald", Refrain trad. Schottisch) und in Varianten beliebten Liedes vom "Tuwaklwakl", EBES 2013 (BV 23.1.2014).

---

## Aus der Feldforschung: Das Ehepaar Breimann aus Salzburghofen

---

Herr Peter Geigl, 2. Bürgermeister der Stadt Freilassing, machte das VMA Mitte der 1990er Jahre auf das Ehepaar Breimann aufmerksam, die als Sänger zahlreicher Lieder in der Gegend bekannt seien. Eine Kasette mit 12 Liedern von ihnen gesungen schickte er 1995 ans Volksmusikarchiv. Am 4. Oktober 1999 kam ein Treffen auf dem Ulrichshögl zustande, bei dem Maria und Ludwig Breimann und Peter Geigl anwesend waren, dazu vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern mit Tonband und Foto Ernst Schusser, Eva Bruckner und Katrin Stadler. Es erfolgte eine Befragung über persönliche Daten und musikalisches Leben. Danach sangen Maria und Ludwig Breimann zahlreiche Lieder aufs Tonband.

Frau Maria Breimann, geborene Fuschelberger, stammt aus Faistenau im Land Salzburg, wo sie 1912 geboren ist. Als Beruf erlernte sie Köchin. Ludwig Breimann ist 1913 in Freilassing geboren und war Landwirt und Bauer. In den 1930er Jahren arbeitete er fünf Jahre als "Hausl" beim "Bäckerwirt" in Pang bei Rosenheim. Mit dem Ross musste er jeden Tag das Brot ausfahren bis nach Kolbermoor und hinein nach Rosenheim, bei der Heimfahrt hatte er Bier vom Auerbräu geladen. Nach seiner Rückkehr in die Heimat lernte er in Salzburghofen beim Wirt seine zukünftige Frau kennen, die dort als Bedienung tätig war. 1936 heirateten sie. Sowohl Ludwig als auch Maria Breimann stammten aus singerischen Familien und brachten ein umfangreiches Liedrepertoire mit in die Ehe. Daraus ergab sich das gemeinsame Singen, das bald zu Auftritten bei Hochzeiten, Dorffesten, beim Wirt, beim Hoagascht usw. führte. Gemeinsam führten sie die Landwirtschaft, was mit viel Arbeit verbunden war. 1973 verkauften sie Grund, gaben die Landwirtschaft auf und betrieben ein Mietshaus. Nun war mehr Zeit für das Singen. Frau Breimann zählte einige Orte auf, an denen sie gesungen haben: Ulrichshögl, Saaldorf, Piding, Thundorf, beim Reiter, Cafe Mozart, Neubichler Alm. Zu ihrem Liedrepertoire gehörten folgende Lieder:

*Droben im Oberland, steht ein Bauernhaus • Mir gfallt koa Tal so guat • Schützen, heut müaß ma ins Pirschn gehn • I bin da Hansl vo da Kuahalm • Bildet mancher Mann sich ein • Leutl, paßts a bissal auf, toats a weng gscheider werd'n • Im Fruahjahr, wann da Schnee zergeht • Rote Lippen, blaue Augen • Zwei Handwerksburschen gingen einst • Frisch auf die Alm • Hinta mein Vatan sein Stadal • So lang Tiroler Schützen • Zwischen Berg und Tal • Die Sonne neiget sich • Am Abend vor der Hochzeit • Es wollt ein Mann in seine Heimat reisen • Im Gebirg, da is gemüatlich • Da Winter, der is ma net zwida • Heut gehn ma auf d'Höh aufi Schlittenreitn • Am Sonntag is Foastnauer Kirtag • Ihr Brüder auf ein Wohlergehen •* dazu kamen viele *Gstanzl* und das teils aus volkläufigen Liedteilen zusammengestellte, lokal bekannte Ortslied "*Freilassinger san ma*" (siehe rechte Seite).



Maria und Ludwig Breimann am 4. Oktober 1999 in der Wirtschaft auf dem Ulrichshögl

# Freilassinger san ma

gesungen vom Ehepaar Breimann, 4. Oktober 1999



1. Frei - las - sin - ger san ma, drum lass ma uns nix sagn, wanns un - ser



Häu - sl - moar an Fried - hof o - bi tragn. Ho - la - ra - di, ho - la - ra - di,



ho - la - ra - di - jo, ho - la - ra - di, ho - la - ra, d'Frei - las - sin - ger san do!



2. Oan und zwoa, die fürcht ma net, drei und vie - re a no net, fünf und sech - se



müa - ßns sei, na - cha hau ma drei. Ho - la - ra - di, ho - la - ra - di,



ho - la - ra - di - jo, ho - la - ra - di, ho - la - ra, d'Frei - las - sin - ger san do!



3. Frei - las - sing liegt am Bag - ger - teich und rings her - um das Deut - sche Reich und



is des Lan - dal no so kloa, so san ma's dort da - hoam. Hal - li, hal -



lo, d'Frei - las - sin - ger san do!

4. Die Donau is ins Wasser gfalln, da Eisstock is verbrennt,  
da Stefansturm vo da Weanastadt is ins Löschn obagrennt.  
Holaradi, holaradi, holaradijo,  
holaradi, holaradi, d'Freilassinger san do!

*(Melodie wie Strophe 2 mit rhythmischen Angleichungen)*

Die vielen Arbeiten am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern sind im derzeitigen Umfang und in der derzeitigen Vielfalt ohne das umfangreiche ehrenamtliche Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger – und auch mehrerer Firmen/Geschäfte und des Fördervereins – nicht denkbar. Auch die regelmäßig mit Werkverträgen projektbezogen und selbständig mitwirkenden freien Mitarbeiter sind ein Hinweis auf die vielfältige und in vielen Richtungen tätige Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern. Die sinnvolle Strukturierung all dieser oft terminbezogenen und sehr unterschiedlichen Tätigkeiten bedarf umfangreicher Koordination.



Adressenkleben für den Versand des Mitteilungsblattes 3/2013

An dieser Stelle sei hier den ca. 40 ehrenamtlichen und freien Mitarbeitern (im Jahr 2013) für ihren Einsatz und ihr Vertrauen gedankt. Auch in Zukunft bitten wir um weitere ehrenamtliche und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unter Leitung/Koordination von Archivmitarbeitern bei verschiedenen Tätigkeiten mitmachen, z.B.

- bei der Versendung des Mitteilungsblattes "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" 3mal im Jahr
- bei der Übertragung von Liedhandschriften aus der persönlichen Schrift in heute lesbare Druckschrift
- bei der qualifizierten Aufarbeitung der Fachbibliothek
- bei der Aufarbeitung von Feldforschungen
- bei der Registrierung der Tonträger
- bei der Zeitungsarchivierung und Registrierung einschlägiger Artikel
- bei der sorgsamem Reinigung und Sortierung von Archivalien,
- nicht zuletzt bei Veranstaltungen im VMA und draußen im Land!
- ... und bei vielen anderen Tätigkeiten, regelmäßig oder punktuell.

**Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken in Ihrem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.**

ES



Regelmäßige ehrenamtliche Mitarbeiter im Volksmusikarchiv:

Maria Gotthard (Bibliothek) und Harald Scholz (Zeitungsarchivierung: Bräuche, Sänger und Musikanten, Veranstaltungen)



"Maitanz anno 1900" im Rosenheimer Ballhaus am 30. Mai 2008 mit dem "Salonorchester Berr" (Ltg. Hans Wagner).  
 "Maitanz anno 1900" heißt auch die Sendung am 11. Mai 2014.

---

## "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

---

Die Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jede 2. und 4. Woche des Monats angeboten. Die Sendezeiten sind: **Radio Charivari Rosenheim** - Sonntag, 8.00 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** - Sonntag, 16.00 Uhr; **Radio Bayernwelle Traunstein Berchtesgadener Land** - Sonntag, 7 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest:

- |       |           |  |
|-------|-----------|--|
| Woche | 13.4.2014 | <b>"Für mich nahnst du das Kreuz auf dich"</b> – Geistliche Volkslieder und Volksmusik zum Palmsonntag, in der Karwoche und zum Osterfest. (WH 28.4.2001)          |
| Woche | 27.4.2014 | <b>"Warum sind denn in Baiern die Jungfern so rar"</b> – Lieder aus Aufzeichnungen des 19. Jahrhunderts mit Instrumentalmusik aus zeitgenössischen Noten.          |
| Woche | 11.5.2014 | <b>Maitanz anno 1900</b> – wie es vor gut 100 Jahren in Oberbayern und in Rosenheim bei der Tanzmusik geklungen hat.   |
| Woche | 25.5.2014 | <b>"Auf gehts zum Maitanz"</b> – Musik von Gruppen aus den Landkreisen Berchtesgadener Land, Traunstein, Altötting, Mühldorf und Rosenheim. (WH 28.5.2000)         |
| Woche | 8.6.2014  | <b>"Geist vom Vater und vom Sohn"</b> – Lieder zum Pfingstfest und weltliche Sommerlieder, dazu passende Instrumentalmusik.  |
| Woche | 22.6.2014 | <b>Unterwegs in Oberbayern</b> – Streifzüge durch die Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern.                               |
| Woche | 29.6.2014 | <b>"Drunt in da greana Au, steht a Birnbam sche blau"</b> – Lieder über Blumen, Bäume und andere Pflanzen von einer CD des VMA.                                    |
| Woche | 13.7.2014 | Zu Gast im Studio: <b>Dr. Elmar Walter</b> erzählt über seine Arbeit als Leiter der Beratungsstelle Volksmusik beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. |
| Woche | 27.7.2014 | <b>"Kiem Pauli und seine Sängerefreunde in den 1930er Jahren"</b> – frühe Tonaufnahmen, dazu Ländler aus seiner Sammlung mit 2 Zithern und Gitarre. (WH 10.7.2005) |

Der Bayerische Rundfunk plant seit einiger Zeit eine Umstrukturierung seiner Angebote in Hörfunk, Fernsehen und Internet. Dabei soll eine eigene Hörfunkwelle alle Inhalte zum Thema "Heimat" bündeln. Die Problematik eines eigenen "Heimatkanals" (Arbeitstitel) beschäftigt natürlich die Hörer und die Fachleute – ebenso wie BR-Überlegungen, im Zuge dieser "Reform" die Volksmusiksendungen aus dem von allen Hörern auf UKW empfangbaren Haupt-Hörfunkprogramm Bayern 1 zu verbannen. Die "durchsickernden" Informationen und Vermutungen brachten große Verunsicherung, da ja die meisten "Reformen" des BR in den letzten 30 Jahren zu einer Verminderung der Sendezeiten von regionaler Volksmusik im Tagesprogramm der 5 frei empfangbaren UKW-Programme des BR führten.



Dankenswerterweise hat der Präsident des Oberbayerischen Bezirkstags, Herr Josef Mederer, zugleich Präsident des "Bayerischen Bezirkstages" (Vertretung aller 7 bayerischen Bezirke) in einem Schreiben (17.2.2014) an den Intendanten des Bayerischen Rundfunks, Herrn Ulrich Wilhelm, versucht, die Lage zu klären. Wir dürfen hier dieses Schreiben und die Antwort wiedergeben:

*"Sehr geehrter Herr Intendant, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände treten mit Fragen und ihren Befürchtungen in Bezug auf die Volksmusiksendungen im Hörfunkprogramm Bayern 1 (UKW) an unser Volksmusikarchiv heran. Deshalb möchte ich Sie bitten, uns Informationen über die derzeit in Planung befindliche Reform des Bayerischen Rundfunks zukommen zu lassen. Der Bezirkstag von Oberbayern fördert in seiner Zuständigkeit für die regionale Kultur auch die überlieferte regionale Musik und Volksmusikpflege in all ihrer gegenwärtigen Vielfalt:*

*Die derzeit geplante Reform des Bayerischen Rundfunks beinhaltet auch die Neuschaffung einer "Heimatwelle", die als Spartenprogramm ab 2015 auf einem Digitalkanal auf Sendung gehen soll. Diese neue Welle soll nach unserem derzeitigen Kenntnisstand u.a. auch die Volksmusik beinhalten, daneben einschlägige Wortangebote, usw.*

*Meine Befürchtung geht dahin, dass mit dieser neuen Welle nun z.B. der Klang altbayerischer, fränkischer und schwäbischer Volksmusik aus allen anderen über UKW empfangbaren Hörfunk-Programmen des Bayerischen Rundfunks verschwindet – und besonders auch die Volksmusiksendungen aus dem UKW-Programm Bayern 1 ab 19 Uhr entfernt werden.*

*Die Eliminierung der auf unserer einmaligen musikalischen Tradition beruhenden vielfältigen bayerischen Volksmusik aus dem Tagesprogramm der 5 über UKW empfangbaren Kanäle des Bayerischen Rundfunks - besonders auch das Verschwinden der Volksmusiksendung um 19.00 Uhr - wäre nicht hinnehmbar! Schon die bisherige Reduzierung der Volksmusikklänge in den fünf UKW Programmen des Bayerischen Rundfunks kommt einer Verarmung im Angebot des Bayerischen Rundfunks gleich, der hier wie ein Privatsender in Quotenhörigkeit sein Programm gestaltet. Es wäre also schade, wenn die Volksmusikklänge aus Bayern 1 verschwinden.*

*Ich darf daran erinnern, dass unser für die vielfältige regionale Volksmusik im Bezirk Oberbayern zuständiger Fachberater, Herr Schusser, 2010 im Rahmen der für den Bayerischen Rundfunk wenig schmeichelhaften Diskussionen und Hörerproteste über die Verlegung des Heimatspiegels Ihrem damaligen Hörfunkdirektor Dr. Johannes Grotzky sowohl schriftlich als auch mündlich positive Möglichkeiten aufgezeigt hatte, Volksmusikklänge unserer Heimat Bayern in angemessener Vielfalt und in angemessenen Dosierungen auf allen 5 über UKW empfangbaren Wellen Bayern 1, Bayern 2 Wort, Bayern 3, Bayern 4 Klassik und Bayern 5 Aktuell einzusetzen. Leider hat Herr Grotzky 2011 den Gesprächsfaden abreißen lassen.*

*Als Bezirkstagspräsident von Oberbayern und Präsident des Bayerischen Bezirkstages bitte ich Sie sehr herzlich um zeitnahe Mitteilung des aktuellen Sachstandes."*

Aus dem folgenden Telefonat (20.2.2014) zwischen Herrn Bezirkstagspräsident Josef Mederer und Herrn Wagner, designiertem neuen Hörfunkdirektor des BR, der sich im Auftrag des Herrn Intendanten fernmündlich gemeldet hatte, dürfen wir hier im Auftrag von Herrn Mederer verbindlich veröffentlichen: *"Herr Wagner hat mir versichert, dass der neue Spartenkanal ausdrücklich zusätzlich zu den bisherigen Kanälen kommen wird und zumindest in den nächsten Jahren keine Auswirkung auf deren Programm haben soll."*

Das Volksmusikarchiv wird die Entwicklung sorgfältig beobachten und weiter darüber berichten. ES

---

## Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs – Postversand

---

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Informations- und Beratungszwecken zum Selbstkostenpreis (zuzügl. **Versandkosten**) abgegeben.

**Achtung:** Umfassende Information über die Beratungsmaterialien des VMA (mit Bestellformular) finden Sie unter [www.volksmusikarchiv.de](http://www.volksmusikarchiv.de), Abteilung → **Publikationen** → **Druckwerke** oder → **Tonträger**.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die Bezirkshauptkasse (Konto 81 215 bei der Bayerischen Vereinsbank München, BLZ 700 202 70; **NEU: BIC: HYVEDEMMXXX, IBAN: DE 98 7002 0270 0000 0812 15**) wir bitten. Bei Bestellungen unter € 5,- können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archivs nur schriftlich! Unsere Adresse:**

**Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694.**

**Achtung: Der Postversand ist vom 14.-27. April und 10.-22. Juni 2014 nicht möglich!!**

---

### Auf folgende Veröffentlichungen des VMA wird in dieser Ausgabe hingewiesen:

- S. 1 • CD KP-08 "Bei mein Deandl sein Fensta", Liebeslieder und Neckereien (Slg. Kiem), 2013, 78 Min. € 10,-.  
• CD KP-01 "... drum bleib i koa Bauernknecht mehr!" – Leben und Arbeit der Bauern, 2002, 72 Min., € 10,-.  
• CD KP-02 "Gom Alm bin i ganga ..." – Leben und Arbeit ... auf der Alm (Slg. Kiem), 2003, 76 Min., € 10,-.  
• CD KP-03 "Stehe stille, liebe Jugend ..." – Totengedächtnislieder (Slg. Kiem), 2004, 76 Min., € 10,-.  
• CD KP-04 "I woaß net, was i werd'n sollt ..." – Handwerk und Berufe (Slg. Kiem), 2004, 75 Min., € 10,-.  
• CD KP-05 "Was schleicht sich im nahen Gehege ...?" – Wildschützen und Jäger, 2005, 78 Min., € 10,-.  
• CD KP-06 "O Wunder, was soll das bedeuten?" – Advent und Weihnachten, 2010, 78 Min., € 10,-.  
• CD KP-07 "Die Kuah, die geht am Schandarm los ..." – Räuber und Gendarmen, 2011, 77 Min., € 10,-.
- S. 6 • "Beim Bimperlwirt, beim Bampelwirt" – 23 Kinderlieder aus Oberbayern und den benachbarten Gebieten, 1992/2007 neu geschrieben und mit Harmoniebuchstaben versehen, 32 Seiten (DIN A 5), € 1,50.  
• CD "Beim Bimperlwirt, beim Bampelwirt", 2001, Gesamtspielzeit 71 Minuten, € 10,-.  
• "Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht" – Klatsch-, Geh- und Tanzspiele, teilweise mit Flötenbegleitung und Akkordeurbezeichnung, 1994, 64 Seiten (DIN A 4), € 4,-.  
• Taschenliederhefte "Wirtshauslieder" – Lieder für gesellige Stunden, 24 Seiten (DIN A 6), Heft 1-3 je € 1,-, CD Wirtshauslieder I "Der Saubärgrünzer ..." und CD Wirtshauslieder II "Rehragout ..." je € 10,-.  
• Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 7, "Hans Kammerer (1891-1968) – Die Liebe zu Heimat, Hausmusik und Volksmusik eines angesehenen Lehrers und Bürgers von Burghausen", 1993, 128 S. (DIN A 4), € 5,-.  
• Überlieferte Volksmusik aus Burghausen und Dokumente aus über 400 Jahren, 1991, 341 S., € 12,50.
- S. 7 • Taschenliederhefte "Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten I-VIII", je Heft (A 6) € 0,50.  
• CD "Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten" – Folge I, 2006, 79 Min., € 10,-.  
• CD "Balladen, Moritaten und ..." – Folge II, Lieder und Klarinettenmusik, 2013, 78 Min., € 10,-.
- S. 9 • Taschenliederheft (Text) "Sechszwanzig bayerische Volkslieder", 2013, 24 Seiten (DIN A 6), € 1,-.
- S. 11 • "Lieder für Kinder und junge Leute 1" – Taschenliederheft, 2003, 16 Seiten (DIN A 6), € 0,50.  
• Singen – Heft 6 "Wia is denn net heut so schön", 2-stimmige Lieder aus der Slg. Kiem, 2011, 24 S., € 1,50.  
• Singen – Heft 5 "Sah ein Knab ein Röslein stehn" – 30 Deutsche Volkslieder, 2006, 33 Seiten, € 1,50.  
• CD "Sah ein Knab ein Röslein stehn" – Deutsche Volkslieder, 2008, Gesamtspielzeit 79 Min., € 10,-.
- S. 13 • CD "Rosenheimer Schwung" – für großes Salonorchester (Quadrille, Polonaise, Walzer, ...), 2002, 71 Min., € 10,-.  
• CD "Bum Polka - Liebes Perlen - Wetterlaunisch" – für 9-stimmige Blechmusik (F.X. Berr), 2002, 73 Min., € 10,-.  
• CD "WikiWakiMarsch - Cerdas - Backfischchen" – für kleine Salonmusik (F.X. Berr), 2003, 63 Min., € 10,-.
- S. 19 • "Mein Tegernsee" – Lieder und Gstanzln, aufgeschrieben ... von Georg Heiligmann, 95 Seiten, € 6,-.
- S. 26 • Persönlichkeiten der Volksmusik, Band 8, "Die Rupertiwinkler Musikanten", 223 S. (DIN A 4), € 12,50.  
• CD "Rupertiwinkler Musikanten" – Tondokumentation 1961 bis 1967, Gesamtspielzeit 78 Min., € 10,-.
- S. 30 • **NEU** CD "Du trugst den Schöpfer dieser Welt" – Lieder von Heiligen Menschen III, 2013, 77 Min., € 10,-.
- S. 36 • Dokumente regionaler Musikkultur, **Quellenheft 33 – München, um 1860**, Opus 183: "10 Stücke für kleine Harmonie-Blechmusik" (Flügelhorn, Cornet, Althorn, 2 Trompeten, Posaune/Bombardon, große und kleine Trommel), Nachdrucke von Notenherausgaben des Peter Streck, 20 Seiten (DIN A 4), € 2,50.
- S. 37 • Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – **Instrumentalblätter 5000**: [www.volksmusikarchiv.de](http://www.volksmusikarchiv.de).

---

## Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

---

- Im Rahmen seiner **Kulturförderung** gibt der Bezirk Oberbayern auch **Zuschüsse** aus Steuergeldern für Maßnahmen im Jahr 2014 im Bereich der **Volksmusik und regionalen Musikkultur**, die über-regional bedeutsam sind. Die Zuschussanträge müssen spätestens **bis Ende April 2014** im VMA eingegangen sein, werden anschließend von einer Kommission vorberaten und dann – je nach Zuschusshöhe – vom Bezirkstagspräsidenten oder vom Kulturausschuss entschieden.
- Das VMA fördert auch heuer die **"Volksmusiktage auf dem Petersberg 2014"**, die unter Leitung von Petra Kleinschwärzer vom 18. bis 22. Juni 2014 in der Landvolkshochschule Haus Petersberg bei Dachau (85254 Erdweg, klvhs@der-petersberg.de, Tel. 08138/93 13 0) stattfinden. Hier können Erwachsene, Jugendliche, aber auch Kinder teilnehmen und bekommen das nötige Rüstzeug zum Singen, Musizieren und Tanzen vermittelt. Bitte fordern Sie das Einladungsschreiben im VMA an. Anmeldeschluss ist der 16. Mai 2014.
- Beim Bezirk Oberbayern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als stellvertretende Leiterin/ stellvertretender Leiter der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle (dzt. 39 Wochenstunden), deren Tätigkeiten nach TVöD bewertet sind. Alle weiteren Informationen (wie z. B. Aufgabenschwerpunkte, Voraussetzungen) entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.bezirk-oberbayern.de](http://www.bezirk-oberbayern.de) unter der Rubrik **"Stellenangebote"**. Gern lassen wir Ihnen den ausführlichen Ausschreibungstext auch per E-Mail zukommen. Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2014. Für inhaltliche Fragen können Sie sich gern an Herr Schusser (Tel.: 08062/5164) wenden. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kovac (E-Mail: [bewerbung@bezirk-oberbayern.de](mailto:bewerbung@bezirk-oberbayern.de), Tel.: 089/2198-14102) gern zur Verfügung.
- Einem Teil dieses versendeten Mitteilungsblattes (1/2014) liegt ein Hinweisblatt **"Ausblick 2014"** des Freilichtmuseums Glentleiten bei, um dessen Beachtung wir bitten.

### Bitte um Mithilfe

Im Jahr 2014 hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zusammen mit Bezirksrat und Hochzeitslader Sebastian Friesinger das **"Projekt Hochzeit"** begonnen: Wir sammeln umfangreiche Materialien und Hinweise zum Ablauf und zur Gestaltung der Hochzeit früher und heute (siehe auch Veranstaltungen 10. und 31. Juli im Bauernhausmuseum Amerang). Bitte stellen Sie dem VMA Photos, Filme, Erfahrungsberichte, Einladungen, Zeitungsbeiträge, usw. zu Hochzeiten und regionalen Hochzeitsbräuchen zur Verfügung. Ebenso sind wir interessiert an Hinweisen auf Hochzeitslader und andere Funktionsträger, Erfahrungsberichte von Seelsorgern, von Wirten und Bedienungen – und vor allem auch von Musikanten und "Hochzeitskapellen" – früher und heute. Bitte treten Sie mit uns in Verbindung. ES

### "Projekt Hochzeit"

- Auch 2014 sind wieder **Führungen durch die nicht öffentlich zugänglichen Bestände des VMA** möglich – in der Regel für Gruppen von 10 bis höchstens 25 Teilnehmern. Bitte melden Sie sich bei Interesse mit Ihrer Gruppe/Verein/Gemeinschaft rechtzeitig zur Terminabsprache im VMA.
- Für die Zusendung unseres Mitteilungsblattes bitten wir bei **Änderungen der Adresse** um eine schriftliche (Brief, Karte oder Fax) Nachricht an das VMA unter Angabe der alten und neuen Adresse.
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe (Aufl. über 22.000) umfasst den Zeitraum April bis Ende Juli 2014. Die nächsten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheinen Ende Juli 2014.  
**Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.**

---

Verantwortlich: Ernst Schusser (ES). Redaktion: E. Bruckner (EB), M. Prochazka (MP) und M./F./T. Schusser.  
Mitarbeit: Petra Kleinschwärzer, BTP Josef Mederer, H.u.A. Meixner, Eva Pöhlmann, Sabine Riemer.  
Herausgeber: **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.**  
Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 – Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition.  
Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.